

Montag Abend 9 Uhr entschliesst sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Jean verw. Rechtsanwalt N. Schmidt

im Alter von 80 Jahren. Dies gelang sie betrübt an Familien Kretzschmann und Weber.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 1½ Uhr vom Trauerhaus, Flemmingstraße 26, aus auf dem Löbauer Friedhof statt.

Gestern Nachmittag verschied nach kurzer Krankheit meine liebe Frau

Laura Scholze geb. Paul

im Alter von 73 Jahren. Sie betrußt zeigt dies an

Dresden, am 20. Oktober 1896.

Heinrich Scholze als Gatte.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhaus aus auf dem weiten katholischen Friedhof statt.

Zurückgeleitet vom Hause unteres so früh entlassenen unvergänglichen Vaters und Großvaters

Friedrich August Grohmann

ist es unser Herzentscheid, allen Verwandten und Freunden unseres herzlichen Dank auszusprechen. Insbesondere unseren herzlichen Dank dem Herrn Diaconus Jacob und den Herren Lehrern für die fröliche Rede und den Gesang und für den überaus reichen Blumenstrauß und die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Bühlau, den 20. Oktober 1896.

Die trauernde Witwe

nebst Kindern und Enkel.

Danksagung.

Zurückgeleitet vom Hause unteres unvergänglichen Gatten,

Vaters, Bruders und Schwiegers, des Herrn

Hermann Eduard Engelmann,

sagen wir hiermit allen lieben Bekannten, Freunden und Hausbewohnern für die vielen Beweise tiefen Liebe und Theilnahme und für den reichen Blumenstrauß von nah und fern einen herzlichen Dank. Insbesondere danken wir noch Herrn Diaconus Steinbach für seine wortreichen Worte im Trauerhaus, sowie dem verehrten Herrn Dr. Aebel bei der Vertretung des Geschäftsvorstandes der Firma Gebr. Aebel in Dresden für ihr ehrenvolles Gehör und den gewidmeten Blumenstrauß; nicht minder auch der Diakonie der Gemeinde Blauen für die ehrwürdige Sage und Eröffnung in den schweren Stunden. Herzlichen Dank auch der gebrachten Denomination der Bereitstellung der Kamphäuser von 1870/71 für das obende Grabmal.

Blauen, Dresden, Hainichen, Freiberg i. S.

den 20. Oktober 1896.

Die tieftauernden Hinterbliebenen.

Nur die überaus wohlthuenden Beweise herzlicher Theilnahme von nah und fern, die uns beim Hingange unseres inniggesteckten, unvergänglichen Gatten, Vaters und Bruders, des Herrn

Ferdinand Emil Schlegel,

von so vielen Seiten zugegangen, sagen wir Allen, Allen herzlichen Dank, ganz besonders dem Herrn Pastor Vogel für die ehrgebende Grabrede, sowie Herrn Dr. Schneider für seine Beobachtungen, den treuen Erkundungen um Leben zu erhalten. Dank auch den Herren Chor der Anna Hartwig & Vogel.

Dresden, den 20. Oktober 1896.

Die tieftauernde Witwe

nebst Sohn und Mutter.

Auf die überaus wohlthuenden Beweise herzlicher Theilnahme beim Hingange unseres inniggesteckten, unvergänglichen Gatten und Vaters

Karl Gustav Hülm

sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Die tieftauernden Hinterbliebenen.

Dresden, im Oktober 1896.

Verloren * Gefunden.

Verloren wurde Jordan oder Königsbünderfahrt ein silberner Gliederarmband. Geg. Gel. abzug. Jordanstraße Nr. 22, erste Etage.

Brosche,

Silber, mit Überzahn, v. Villnich Metzgrub, über Dorf Pörsberg bis Schloss v. Blaibach am Sonntag verloren. Geg. Blaibach abzug. Blaibach, Stiefelstraße 20.

Steiner weißer Edelstein entlaufen Sellerg. 16, 3. Deutscher.

Geldverkehr.

Kapitalist

mit 40-50 Mille disp. Kapital wird als

Stifter Theilhaber

für eine Buchdruckerei mit rent. Zeitungsverlag von einem tüchtigen, erfahrenen Buchdrucker gesucht.

gesucht.

Hohe Vergütung u. Nutzengewinn zugesichert. Off. u. R. N. 791 Rudolf Mosse, Dresden.

20-25,000 Mark

werden zur 2. Hälfte auf ein neu errichtetes Bürohaus in art. Lage gesucht. Geg. Offiz. unter F. T. 563 in die Exp. d. Bl.

4000 Mk.

werden gesucht a. 2. Hälfte bei ablaufender Brandstelle, auf neuem neu gebautem Hause mit 2. Bannstellen. Offiz. unter E. M. 100 postlagernd Denken erbeten.

5-6000 Mk.

werden auf 6500 qm großes Baugeland in Kloster zu leihen gesucht. Off. unter F. J. 199 "Invalidenbank" Dresden.

Mutter ist edel. Herz um ein Dorf v. 20 M. g. Nähe, Abt. und H. B. Postamt 1. Dresden. Auf eine absolut sichere Mietkaufpreisforderung von 12,000 M. werden vol-

4-5000 Mk.

zu 5% vom Selbstbardelei genutzt. Nächster Buchst. 1. part. 12-2 Uhr.

Ein selbständ. Mädchen

bittet edelste Menschen um ein Dateien von

500 Mark

bei pünktlicher Rückzahlung und hohen Zinsen. Offiz. unter "Vertrauen" Postamt Neumarkt.

Industrie-Unternehmungen

im Kapitalverlust von 120 Mille, welche eine Windhukette von 7% ergeben werden unter sonstigen Bedingungen finanziell. Off. unter J. 4053 an Heinr. Elster, Frankfurt a. M. erb.

500 Mark

gesucht gegen mehr als 10 Jahre Sicherheit u. gute Zinsen. Off. unter F. Z. 507 an die Eheleute dieses Blattes erbeten.

Pensionen.

Zwei junge Leute, Schüler oder Lehrlinge u. können in Dresden freundliches Zimmer nebst voller

Pension

in bürgerlicher Familie erhalten. Offiz. unter Z. W. 962 erb. "Invalidenbank" Dresden.

Pension!

In der Familie eines Privatgelehrten finden Schüler höherer Dresden Schulen besondere Standen vom 1. Jan. an unter Pension. Off. unter F. K. 551 "Invalidenbank" Dresden.

Pension.

Zwei einfache Pensionen mit 2 Wieden, Hotel-Camibus, Lärmswagen u. sofort mit 20,000 M. Zus. zu verkaufen. Reichs-Geld erbeten auf lana. Zeit unbekannt festgezeichnet. Jahreszins ca. 35,000 M. Näh. Anschrift erhält der allein mit dem Verkäufer betraute Hans-Mitter Ad. Henkevoss, Hamburg. Einheitsleiterstraße 25.

Pension.

Ehemalige herzlich. Etagen, eleg. möbl. Wohnungen (mit u. ohne Pension), vermiette Geschäfte, Verkauf. Lina Elias, Schönstraße 16, 2.

Welche edel. Leute wollen ein in 10 Monate altes, gefundene, hübsches Mädchen an

Kindesstatt

aufnehmen? Näh. Offiz. bei Bittau, Hintergasse 125.

Pension.

Mädchen vom Vande kann die feinere Damenschleife, sowie Spulen u. Perlen erlernen. Pension im Hause. Kommandantur. Off. u. L. D. 100 d. d. Ann.-Exp. S. Mühlle in Rödlichenbroda.

5000 M.

an 3. Stelle innerhalb der Brandstelle zu leihen gesucht.

Off. unter M. 32 postl. Löbel.

Sichere Kapital-Anlage.

40-50,000 Mark werden

zur Ablösung einer Hypothek direkt vom Kapitalisten p. 1. ob. 15. November auf wertvollen ländlichen Besitz von auskönnitierter Famili e. u. d. Güntz'sche Kapitalanlage, da 5% gewürdet werden. Vermittler verbieten. Gesällung. Offiz. unter Z. N. 3590 "Invalidenbank" Dresden.

5000 Mark

wird von Geschäftsmann auf einige

Monate gegen Sicherheit unter

cont. Beding. zu leihen gesucht.

Offiz. unter F. C. 317 "Invalidenbank" Dresden.

100 Mark

werden von einer anstl. Witwe

auf ein Jahr zu leihen gesucht

gegen Sicherheit und Zinsen.

Agenten verbieten. Offiz. unter F. K. 308 "Invalidenbank" Dresden.

2000 Mark

find auf unendlich Sicherheit

auszuleihen. Ausführ.

Offiz. unter E. M. 100 "Invalidenbank" Dresden.

30,000 Mark,

a. s. d. Posten, a. sichere Hw.

günstig auszuleihen. Ausführ.

Offiz. unter F. J. 350 "Invalidenbank" Dresden.

30,000 Mark,

a. s. d. Posten, a. sichere Hw.

günstig auszuleihen. Ausführ.

Offiz. unter F. J. 350 "Invalidenbank" Dresden.

5-6000 Mk.

werden auf 6500 qm großes

Baugeland in Kloster zu leihen gesucht. Off. unter F. J. 199 "Invalidenbank" Dresden.

Eine grössere Wohnung,

5 oder 6 Zimmer, möglichst mit Badeeinrichtung, in Blasewitz ober Striesen, sofort zu mieten gesucht.

Offiz. unter F. J. 199 "Invalidenbank" Dresden.

In der Nähe von Dresden, am liebsten Weisser Hirsch oder Pillnitz, wird für Sommer 1897 eine hübsch gelegene

herrschaffliche kleine Villa

6 od. 7 Zimmer u. Nebenräume zu mieten gesucht. Amerikan. mit genauer Ang. von Lage, Preis u. Raummen. welche man unter

S. 75 Dresden, Postamt 1. einzenden. Besichtigung in den ersten Novemberwochen Bedingung.

Halbe II. Etage, sofort zu mieten.

Eine geräumige

Kl. Restaurant

oder Zweite-Wirthschaft wird zu kaufen oder geeignete Räumlichkeiten zu mieten gesucht. Off. unter G. C. 574 Exped. d. Bl.

Eine tüchtige

Kaufmann

m. mit v. 10-15,000 M. Kauf oder Theilhaber an nachhaltig

Reichtum, am liebsten Papierwaren.

G. C. 570 Exped. d. Bl.

Ascheabfuhr.

Geschäft, seit 15 J. besteh. vorz. Kunden, m. 2 Wieden, Wagen u. umständen, f. d. bill. Preis von 1000 M. zu verkaufen.

Widder, Allesküchen 7.

Für jeden

Kaufmann

passend

empfiehlt ich zum Anfang ein präzies, mit 15 Jahren vom legendären Theat. aus Solidesie

nachweis. wirtl. rentab. nebst

nebst Gebühren, Reisekosten, und Lebensmittelkosten.

Re

Restaurant Gold. Schild,
10 Webergasse 10.
Angenehme Abendhalt.
Warme und kalte Speisen zu
jeder Tageszeit.
Täglich von 12 Uhr ab
musikalische Unterhaltung.
Zuschauersitz aller Freunden und
Gästen.
Achtungsvoll M. Nohbad.

Blauer Donau,
at. Plauenstraße 14.
Heute erstes großes
Schlacht-Fest

gut und Thüringer Art, von
8 Uhr an Weißwurst und Rö-
tverbrennen, später Blut-
und Zwiebelwurst, auch außer
dem Hause.

Abends großer
Bratwurstschmaus.
Hierzu lädt ab alle hier in
Dresden lebenden Thüringer,
die meine werte Nachbarschaft
und Bekannte hoffentlich ein.
Achtungsvoll

A. Krause.

Goldne Krone
Strehlen.

Heute sowie jeden Mittwoch
frische Eierplinzen und Kaffee,
sowie nur edle Biere,
alte Speisen und s. Weine
zu bekannter Güte.

Achtungsvoll G. A. Cun.

Achtung!

Restaurant
„Blaue Donau“,
gr. Plauenstraße 14.
Mittwoch 35 m. 50 Pf.
Stammu. frisch. Röti 30 Pf.
Biere, wie bekannt, die besten.
Achtungsvoll A. Krause.

Durchl. Nachmittag 1. Klub, Wettbewerb
für den ersten Preis von 100 Mark.
Mittwoch, 21. Ott. 95.

Münchner Löwenbräu
Werktags ausnahmsweise ab 8 Uhr
Zugereicht.



Restaurant Wolfschlucht
Wildruferstr. 25.
Lente Mittwoch

Schinken in Brotteig
mit
Braunf. Kartoffelkast.

Klipphausen.
Frohlicher Spaziergang
durch das
Saubachthal
nach der

Neudeck-Mühle.
P. Pötz.

Achtungsvoll W. G. Große.

Hoffmann's Hotel und Restaurant,
Seestraße 7.
Heute Schweinschlächten.
Saloppe.
Heute, sowie jede Mittwoch
Eierplinzen
in bekannter Güte.
Wob. Schröter, Trattent.

Friedensburg
die Perle der Löhnitz.
Tägl. frischen süßen Obst.

Bier-Saale
Sporergässle.
Heute

Backfische,
a Portion 10 Pfennige.
W. Thormann.

Schloss-Keller,
11 Schloss-Str. 14.

Abendkant der berühmten Biere:
Culmbacher, Petz,
Münchner Löwenbräu

in nur 1 Pf. Stammu. 20 Pf.
Echt Bürgerl. Pilsner

— Glas 15 Pf.

Heute, sowie jede Mittwoch
Schweinschlächten.

Modo ganz besonders auf
meine Leberwürstchen
aufmerksam.

Deutsch der höchstein Platz
und Leberwurst auch außer dem
Hause, a. 15. 80 Pf.

Heinrich Mierstich.
Telephon 1. 374.

Heute
erstes
Schweinschlächten.

Gomittag: Wellfleisch.

Abends: Wurstsuppe,
Grünewurst
und dgl.

W. Wurstsorten.

Münchner
Schlachtschüssel.

Gebr. Hoffmann,
Königstraße 10.

W. Schnmann,
Weinfasserei.

Kl. Kuffenhaus,
Kötzenbroda,
täglich frischen

M O S T !
Verkauf von Tafeltrauben.

Vergisszimmer
Nicht zur festl. Benutzung. Rest.
Müller, Wildruferpl. 14.

Forsthaus Loschwitz.
Heute Mittwoch

großes Schlachtfest.

Achtungsvoll W. G. Große.

P. Pötz.

Zur Kirmes-
Feier
Gesellschaftsfahrt
nach dem histor. Aussichtspunkt
Finckenfang.

Bahnstation Maxen, Müglitz-

bahn, Sonntag den 25.

Okt. e.

Abfahrt Böh. Bahnhof früh

9 Uhr 15 Min. Ankunft 4.30. 6.30.

1.45. Billets für den ermäßigen

Preis von 10 Pf. a. Berlin

im Gold- u. Silberwaren-

Geschäft von A. Zechen-

dorf, Wildruferwaldplatz 1.

zu haben.

Hotel Duttler.

Heute sowie jede Mittwoch

Eierplinzen

in bekannter Güte.

W. D. Schröter, Trattent.

Grill-Room,

Wildruferstrasse 11.

W. Bier und Weine, Rendevous

aller Fremden und Einheimischen.

— Gute Küche zu

ebenfalls Preisen.

Wildruferstrasse 11.

Grill-Room.

10. Stück M. 1,50.

15 Pf. extra

Austern

10 Stück M. 1,50.

15 Pf. extra

Dinner à la M. 1,50.

15 Pf. extra

Constantia,

Cotta-Dresden.

Mittwoch den 28. Oktober 1896
Größnung des erbauenen größten, 2000 Personen fassenden Saales.

Grosses Eröffnungs-Militär-Concert
(Streichmusik)

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.
"König Wilhelm, König von Preußen".

Direktion: L. Schröder.

Eintritt 50 Pf.

Nach dem Concert

grosser Ball für die Concertbesucher.

Die Ballmusik wird von obiger Kapelle ausgeführt.

Die Vorverkaufsstände obiger Kapelle, welche in Dresden zu haben sind, haben Gültigkeit.

Hochachtungsvoll Ernst Herzog.

Dresden.

Castan's Panoptikum.

Nen! Präsident Krüger Nen!
(Transvaal).

Am Postplatz — Stadt-Palaislöschchen.

Grösste Sehenswürdigkeit.

Meinhold's Halle,
Parterre-Restaurant.

Heute, sowie täglich

CONCERT

der Ital. Concert-Truppe Luigi Arcari.

Eintritt 7 Uhr. Eintritt frei.

O. Ball.

Chinesen,

23 grosse Brüdergasse 23.

Tiroler Gesangs-Concert,

4 Damen, 2 Herren.

Nebelbilder-Vorstellung.

Wochentags 6, 8 u. 10 Uhr.

Austern.

Täglich eintreffend von den Bänken der
L. Maalschapij vor kunst. Oysterteelt,

Holland.

Diese Austern sind durch künstliche Zucht und Mast innerhalb vier Jahren in eigenartigen Seewasserzonen grossgezogen und unterscheiden sich von den aus dem Meere gefischten Austern durch ihren vorzüglichen Wohlgeschmack, in welchem sie den **Natives** gleichkommen.

Zehn Stück Mk. 2,20.

Zum Neuen Palais de Saxe.

Anton Müller.

Neumarkt 9.

NB. Bei ausser Haus Bestellung sende auf

Wunsch einen Diener mit Austerschneidemaschine.

Amtshof,

gegenüber dem Kgl. Amtsgericht, empfiehlt

vorzügl. Küche.

Special-Speisen nach Schluss der Theater frisch fertig.

Echt bürgerl. Pilsner.

Echt Mönchshof, Kulmbach.

5 eleg. Gesellschafts-Räume 1. Et.,
15-80 Pers. fassend, mit Balkons nach dem Sachsenplatz,
noch einige frei.

Hochachtungsvoll Josef Habel.

Hotel u. Restaurant zum Forsthaus.

Bu meinem morgen Donnerstag den 22. Oktober stattfindenden

Abend-Essen

lade ich alle meine werten Freunde und Bekannte, welche ich mit Einladungskarte übersehen haben sollte, hierdurch ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll Ernst Angermann.

Constantia

Cotta-Dresden.

Mittwoch den 28. Oktober d. J.

Eröffnung
des neu erbauten, größten, 2000 Personen fassenden
Saales.

Elektrische Beleuchtung.

Dampfniederdruck-Heizung.

Kinemathograph „Lumière“

(Lebende Photographien).

Täglich halbstündlich Vorstellung

von 3½—11 Uhr.

Sonntags von 11—1½ und von 3—11 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Meisterei Blätter 1 Mk. Kinder die Hälfte.

Abwechselndes Programm.

Neu: Szenen von der Kaiserbegegnung in Breslau.

Edison-Salon

in den unteren Räumen des „Tivoli“, Bettinerstr. 12,

flieg. von 11 Uhr. bis 11 Uhr Ab. ununterbrochen geöffnet.

Photographien, Kinematograph, Musik- und Schaus-

Automaten. — Eintritt gänzlich frei!

Edison-Ausstellungs-Salons

im Victoriahaus, 1. Etage,

täglich geöffnet von Vormitt. 11—1. Nachmitt. 3—8 Uhr.

Lebende Photographien

(sogen. Kinematograph)

und Edison-Phonographen etc.!

Stets interessantes u. wechselndes Programm, u. a. auch

als Neuestes auf diesem Gebiete:

Lebende Photographien in Farben.

Eintrittspreis à Person 50 Pf. Kinder die Hälfte.

Die Vorstellungen beginnen mit jeder vollen u. halben

Stunde und nicht den Verhältniss der Ausstellung freihält

unentbehrlich zur Disposition.

R. Ehrhardt,

früher Edison-Salon Wilhelmsstr. 13 und Edison-Pavillon

der Dresdener Ausstellung,

jetzt Victoriahaus

(Lichtenberg's Gemälde-Ausstellung).

Gasthof zu Wößnitz

(Endstation der Bahnlinie Postplatz-Wößnitz).

Von Freitag den 28. bis Sonnabend den 31. Oktober 1896

täglich Auftritt von

Oskar Junghänel's humoristischen Sängern

aus Rothenburg.

Eintritt 8 Uhr.

Um zahlreichen Besuch bitten

Eintritt 50 Pf.

E. verw. Köhler.

Mitte der Stadt, nächste Nähe aller

Sehenswürdigkeiten und der Theater.

Zimmer mit modern. Komfort von

M. 2— an.

Elektr. Beleuchtung,

Centralheizung.

Renovirtes

Restaurant I. Ranges.

Meiner Saal zur Abhaltung

von Hochzeiten u. Feierlichkeiten.

Echte Biere. — ff. Weine.

Telephon: Amt I. Nr. 3293.

Ed. Gerdes.

Achtung!
zu meinem heute Mittwoch, den 28. Oktober, stattfindenden
Abend-Essen à la carte

lade ich alle meine Freunde, Nachbarn und Bekannte hierdurch

ganz ergebenst ein. Einem recht zahlreichen Besuch entgegenstehend,

gleichzeitig hochachtungsvoll Rob. Böhme.

Restaurant Elisenstrasse 57.

Constantia

Cotta-Dresden.

Mittwoch den 28. Oktober d. J.

Eröffnung
des neu erbauten, größten, 2000 Personen fassenden
Saales.

Elektrische Beleuchtung.

Dampfniederdruck-Heizung.

Hôtel Lingke,
Seestrasse — Altmarkt.

Grosses Restaurant, anerkannt

gute Küche.

Diners zu 1,25 Mark. Abonn. 20 % Ermäß.

Suppe, 2 Speisen, Nach-tisch in siebenlei-

Auswahl.

Abendkarte zu kleinen Preisen.

Alleiniger Ausschank v. Tucher, Nürnberg.

Echt Bürgerl. Pilsner.

Familien-Verkehr.

Hochachtungsvoll

Robert Zschäckel, Hôtel Lingke.

Moritzstrasse 1 Palais de Saxe

Löwenbräu

Restaurant I. Ranges

Ist der einzige Special-Ausschank in Dresden,

der nur eine Sorte Bier führt ohne Apparat.

Münchener Löwenbräu:

15 Pf., 25 Pf., 40 Pf.

Ich empfehle meine vorzügliche Küche im Couvert

von 1 Uhr aufwärts für Mittags, sowie à la carte.

Gewählte Abend-Speisenkarte.

Hochachtungsvoll H. Hustedt.

Hochlegant renovirt!

Hein-Restaurant der

Feingroß-Handlung

II. Schönrock's Nachfolger, Dresden

Feinste

Küche,

Diners,

Soupers etc.

R. Staps, Defonom.

Heute grosses Schlachtfest,

wozu ergebenst einlade

Max Fricke.

Restaurant „Bavaria“,

Altstadt, Schlossergasse 3.

Feldschlößchen-Säle,

bedeutend vergrößert u. künstlerisch renovirt,

ergänzen sich vorzüglich zur Abhaltung von Vereins- und

Familienfeierlichkeiten.

Jeden Sonn- und Feiertag

öffentlicher Familien-Abend.

Arrangement der Firma F. Ries.

Heute Mittwoch den 21. Okt. Abends 7 Uhr, Musenhaus:

II. Lieder-Soirée: Sven Scholander

aus Stockholm.

(Der Künstler begleitet seine Lieder-Vorfrage selbst auf der Laute.)

Sitzplätze à 4, 3 und 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus). — Bestellungen nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenvorverkauf von 9—1, 3—6 Uhr und an der Abendkasse.

Deutscher Kaiser, Pieschen.

Heute Mittwoch, den 21. Oktober 1896

I. Abonnement-Concert

vom Kgl. Musikdirektor

A. Trenkler

mit einer ab 50 Mitgliedern bestehenden Gewerbehause-Kapelle.

Eintritt 18 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten

Täglich von 7—11 Uhr

Vocal- u. Instrumental-Concert

von der italienischen Concert-Kapelle „Bella Napoli“.

Direction: Staffete des Fellee.

Tenor: Sgr. Luigi Calenno. Violinist: Sgr. Pietro Cattadori.

Eintritt und Programm 10 Pf.

Sonntag 2 Concerte, Anfang 4 u. 7—8 Uhr, Eintritt 20 Pf.
wie Mittags-Concert von 11—1 Uhr. Programm 10 Pf.

Victoria-Salon

Direction: Carl Thieme.

Alle 8 Wienerinnen!!

Der Alexander Taeflau: Miss Blanche Raymond; Miss Edith Blum: Miss von Bernar; Misses Bibb und Bobb; Brothers Welton; The 4 Seiby; Miss Mira Amoros; Madame Jenny et al.

Anfang der Vorstellung 7—8 Uhr.

Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an:
Damen-Künstler-Ensemble „Decker“.

PALAST - Restaurant

Dresden-A.

Ferdinandstr. 4

Täglich von 1—17 Uhr und 8—11 Uhr abends

Grosse populäre Concerthe.

Programm für heute Mittwoch, 21. Okt.

Nachmittags: 1. Römische Liedermisch. von Teifert. 2. Rhapsodie an Berg, Ländle von Beiss. 3. Königsgavotte von Grün. 4. Im Circus, Ouverture von Fischer. 5. Die Opern, russische Mazurka von Ganne. 6. Hochzeit-Marsch von Schrammel. 7. Schönbrunner Walzer, von Yanner. 8. Im Gläsche, Odille von Labisch. 9. Kannen, franz. Polka von Nahmrich. 10. Sozi und Ginte, Galopp von Strauss. 11. Rigaerlied, a. d. Ch. „Rigaerlied“ von J. Strauß. 12. Unsernde Volkslieder, von W. Norden, beide Stücke vorgetragen von Fr. W. Norden. 13. Schmuckt, von W. Sodermann. 14. Träum mit mir von Rommid, beide Stücke vorgetragen vom schwedischen Sänger-Quartett.

Abends: 1. Erbauerzug Albrecht-Marsch. von Schmidel. 2. O jüdisches Vieh!, Gavotte von Döpfl. 3. Nachfalter, Walzer von Staub. 4. Reit-Ouverture, von Fischer. 5. Schmuckt, Polka von Strobl. 10. Widdern mit dem roten Mundchen, von G. Reifel. 11. Das Redmann's Ersatz Nr. 9, von G. W. Bellmann. 12. Harmonie, von G. de Pan. leitere vier Weinen gejungen v. schwedischen Sänger-Quartett. 13. Wiener Minzern, Marsch von Hornischer. 14. Ruisal-Widritzen, Polowets von Fischer. 15. Schlittschuhländer, Walzer von Baldteufel. 16. Großlein von Hern, Polka von Krebsberger. 17. Scherz, Polka von Dien. 18. Leichtes Waltz, Galopp von Strauss.

Heutige Menü-Sorte siehe „Dresdner Anzeiger“.

Concerthaus „Zur Börse“, 19 Schießstraße 19.

Täglich großes Concert
der Original Kroatischen Tambourin-Kapelle „Sloga“
aus Slisek.

Anfang 7 Uhr.

Sonntag 4 Uhr.

Sonntag von 11—1 Uhr Frühschoppen-Concert.

Hochzeitstag v. C. Baumgärtl.

Schütze's Restaurant, Strehlen.
Heute Schlachtfest.

Heute, sowie jeden Mittwoch frische Eierliköre, R. Kaffee,
Achtungsvoll **H. Naumann**.

Zur 50jährigen Jubelfeier

des unter dem Hohen Protektorat Ihrer Majestät der Königin Carolin stehenden

Pestalozzi-Stiftes zu Dresden

Grosse geistliche Musikaufführung

Mittwoch den 28. Oktober 1896 Nachmittags 5 Uhr

in der Frauenkirche zu Dresden

veranstaltet zum Besten des Pestalozzi-Stiftes

von der ständigen Deputation desselben.

Leitung: Die Herren Hofrath Krantz und Kantor Römhild.

Mitwirkende:

Frau Wedekind, Königl. Hofoper-Sängerin (Sopran), Herr Königl. Concertmeister Professor Rappoldi (Violino), Herr Königl. Kammermusikus Meissel (Posaune), Herr Organist Janssen (Orgel), die oberste Chorgesangklasse des Königl. Konservatoriums (Kuppelgesang), der Dresdner Lehrer-Gesangverein und 800 Dresdner Schulkinder.

Schiff I. Abtheilung	4.00 M.	Preise der Plätze:
" II. "	3.00 "	I. Empore rechts und links 2.00 M. nummerirt,
" III. "	2.00 "	II. " Mitte 2.00 " nummerirt,
Betätigten I. Empore	3.00 "	L " 1.50 " nummerirt,
im Schiff	2.00 "	II. " 1.00 " nicht nummerirt,
I. Empore Mitte	2.50 "	III. Schiff Stehplätze 0.50 " nummerirt,
		1.00 " nummerirt,

Erläuterungen sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus) käuflich. — Bestellungen nimmt auch die Königl. Hofmusikalienhandlung von **Adolf Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen. — **Vorverkauf von 9—1 und 3—6 Uhr.**

Einlass 4 Uhr.

Anfang 5 Uhr.

Einde gegen 7 Uhr.

Kartenverkauf vor und am Concerteige auch im Geschäft der Herren Gebrüder Pfund, an der Frauenkirche.

Arrangement der Firma F. Ries.

Dienstag den 27. Oktober Abends 7 Uhr, Gewerbehause:

Philharmonisches populäres Künstler-Concert.

Solisten: Margarethe Petersen
(Gesang).

Willy Burmester
(Violino).

Orchester: Gewerbehause-Kapelle
(Direction: Kgl. Musikdir. A. Trenkler).

Programm: Beethoven: Violin-Cone. mit Orch. — Templeton-Strong: „Treu bis in den Tod.“ — Brahms: Ständchen. — Hartmann: Der Schwan. — Burgher: Mädelentraum f. Ges. — Grieg: II. Suite f. Orch. — Schytte: Die Verlassene. Lied-Cycl. — Saint-Saëns: Rondo capriccioso f. Viol. u. Orch.

Sitzplätze à 5, 3½, 2½ Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung **Ries** (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen, Kartenverkauf von 9—1, 3—6 Uhr.

Danksagung.

All' den liebenwürdigen Künstlern, welche an dem zu Gunsten unser Alterskasse am 19. Oktober in dem berühmten Saalbau des „Vereinshauses“ veranstalteten Concerte mitgewirkt haben — Kgl. Hofschaukünstlerin Fr. Alice Pollh, Fr. Martha Geh aus Wien, Deutsches Damen-Tanzett aus Berlin: Ats. J. Wenzelovitsch, G. Vogel u. Cl. Engelmann, sowie Herr v. Dulong aus Berlin, Herrn Kommerzienraten A. Bödmann und G. Scholz, und Herrn Correspondent Osk. Vitrich — nicht minder der Verwaltung des Vereinshauses und Herrn Hofmusikalienhändler F. Plötner, welche die Zwecke des Unternehmens auf's ungeläufigste gefördert haben, ist hierdurch unter

aufrichtiger Dank

auch öffentlich ausgeschrieben.

Der Verein „Dresdner Presse“.

Herzlicher, innigster Dank.

Allen unseren lieben Freunden, Freunden, Bekannten und Nachbarn übermit nochmals unsern herzlichsten innigsten Dank für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Freundschaft, womit sie unsere Alberne Hochzeit in so überauscher Weise durch Glückwünsche, Blumensträuße und Ehrentafeln zu feierlichen Lichten, sowie dem Blasen eines Männergesangsvereins für die schönen Gesten am Abende dieses Tages, welcher wohl der schönste Tag unseres Lebens gewesen ist und eine schöne Erinnerung für uns sein und bleiben wird.

Oskar Braune und Frau geb. Starke,
Restauration zu Döbeln.

Panorama internat.

Marienstr. (3 Raben). 8m. 10—9 Uhr.

Die Woche: Neu! S. 1. Matz: Wie durch

Storia, Athen, Patras, Piräus u.

Arrangement der Firma F. Ries.

Montag den 2. November, Abends 7 Uhr, Musenhaus.

Concert:

Teresa Sewell (Klavier),

unter Mitwirkung der Concertsängerin Fr. Rosa Staude aus Leipzig und des Gewandhaus-Concertmeisters Herrn Carl Prill aus Leipzig.

Programm: Grieg: Sonate op. 13 f. Pft. u. Viol. Weber: Arie der Bezia a. Oberon". Beethoven: Sonate op. 31 f. Pft. Ernst: Conc. pathét. (Fis-moll) f. Pft. u. Viol. Tschaikowsky: Warum? Brahms: Meine Liebe ist grün Mendelssohn: Lieblingsplatzchen. Marches: La Follette f. Ges. Bach: Presto a. Engl. Suite. Rheinberger: Monnett für die linke Hand. Schumann: In der Nacht. Chopin: Tarantella f. Klav.

Sitzplätze à 4, 2½ Mk., Stehplätze à 1½ Mk. in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9—1, 3—6 Uhr.

Stadtwaldschlösschen.

Postplatz.

Täglich

Grosses Concert

des österr. Damen-Orchesters „Franz Bärl“. Anfang Wochentags 6 Uhr. Sonn- und Feiertags 4 Uhr. Sonntag von 11—1 Uhr: Frühschoppen-Concert.

Hochzeitstag soll Mar. Möller.

Verantwortl. Redakteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprech.: Raum. 10—12. Tages. 5—7. — Verleger und Drucker: Leipzig & Reichards in Dresden. Marienstraße 38. — Eine Wartebank für das Eröffnen der Kugelzen an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 28 Seiten.

Hierzu eine Sonderbeilage für die Gelehrte Ausgabe letz. Profeß vom Restaurant „Nebelthaus“, hier.

Örtliches und Sachliches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Die Königl. Kreisbaudirektion hat beschlossen, dem Arbeitervon Einsicht ausgleichen für die am 14. September d. J. mit anerkannter Entschlossenheit bewirkte Errichtung eines Kindes vom Tode des Erbprinzen eine öffentliche Belobigung zu ertheilen. — Diejenigen Steuerpflichtigen bisfischer Stadt, welche den zweiten, am 30. vor. W. fällig geweisenen Termin der Staatssteuer, der Gewerbesteuer und der Bürger- und Einwohnersteuer auf das Jahr 1898 noch nicht entrichtet haben, haben denselben bis spätestens heute im Stadtkreisamt A zu bezahlen. — Die für die bevorstehende Stadtvorberichts-Eröffnungswahl ausgestellte Liste der stimmberechtigten und der wählbaren Bürger liegt von heute bis mit 6. November ausschließlich der Sonn- und Feiertage Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4-7 Uhr im Altkreis Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer Nr. 11, im Neukreis Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer Nr. 4 (Beizahl) zur Einsichtnahme aus.

Heute Nachmittag 2 Uhr erfolgt von der Halle des inneren Katholischen Friedhofes die Beerdigung des in der Nacht zum 19. d. J. entlassenen Kommissionsrath August Mauer Königl. Hofstettler a. D. Der Berghof wurde am 20. Dez. 1823 in Elberfeld bei Stolzen geboren. Urväterlich widmete sich M. der Buchdruckerei; am 1. Mai 1854 trat er in den Königl. Hofstettler. Seine Sprachkenntnis und sein vielseitiges Wissen fanden ihm in dieser Stellung sehr zu Statten. 1866 ging M. mit dem hochseligen König Johann nach Wien. 1883 wurde er Hofstettler. Wegen Krankheit schied er am 1. Mai 1891 aus diesem Amte. An allerhöchster Stelle, bei den Vorgerichts- und Notarztern erfreute sich M. jedoch großer Beliebtheit, die auch heute am Beerdigungstage nochmals zum Ausdruck kommen dürfte.

Der Gesetzentwurf bez. die Abänderung der Gewerbeordnung zum Zwecke der Organisation des Handwerks und der Regelung des Lehrlingswesens nimmt in Aussicht, auch das Buchdruck-Gewerbe mit in die geplante Handwerkorganisation einzubeziehen. Dies hat den Vorstand des deutschen Buchdruckervereins veranlaßt, sich eingehend mit dem Gesetzentwurf zu beschäftigen, und er hat, um womöglich zu einigen der erforderlich erachteten Abänderungen des Gesetzentwurfs zu gelangen, eine umfängliche Eingabe an den Bundesrat gerichtet. Am Schluß des selben heißt es: „So sehr wir auch den Gesetzentwurf bez. die Abänderung der Gewerbeordnung als einen Vorstoss zur Organisation des Handwerks begrüßen, so können wir doch nicht umhin, dem hohen Bundesrat unter Bedauern darüber auszusprechen, daß der Entwurf die Organisation nicht auf nationaler berufsgeographischer Grundlage, die wie sie die allein richtige halten, aufgebaut hat. Wir stimmen aber, um in absehbarer Zeit zu einer zweck- und zielgemäßen Organisation des Handwerks zu kommen, der Errichtung von Branche-Innungen und Innungsverbänden, Handwerksausschüssen und Handwerkskammern, sowie der Regelung der Lehrlingsverhältnisse im Briniv zu.“ Der Vorstand des deutschen Buchdrucker-Vereins hält den Gesundgedanken des Gesetzentwurfs, das wirthschaftlich schwache Handwerk zu dem Zweck zu organisieren, damit es sich gegen den stärkeren Großbetrieb (Grobteil) halten könne, für verfehlt und die Organisation des Handwerksbetriebe der einzelnen Gewerbe mit deren Großbetrieben, also eine Gewerbeorganisation, für das Nächstliegende und um dieser Organisation eine möglichst breite Grundlage zu geben, wünscht er den Begriff „Handwerksbetrieb“ von dem Begriff „Fabrikbetrieb“ durch die Eigenbedeutung der Lehrlingsausbildung unterschieden. Nur das Handwerk bildet heute noch Lehrlinge aus, die Fabrik nicht und ein „Großgewerbebetrieb“ ist in den meisten Fällen keine Fabrik, sondern nur ein Bietsches vom Handwerk. Wo also Lehrlinge ausgebildet werden, da ist ein Handwerksbetrieb vorhanden, der in die Brancheorganisation gehört. Und der Hauptgedanke des Gesetzes in diesem Sinne ändert, so können viele Bestimmungen bestehen lassen gelassen geändert werden, die großen Widersprüche begegnen, und es werden dann auch die freien Innungen überflüssig, die für die wirtschaftliche Handelsindustrie nicht passen. Die Gelehrtenausschüsse bei den Handwerksausschüssen und den Handwerkskammern halt die Eingabe für bedeutend, wenn sie auch deren Vereinigung nicht ausdrücklich fordert. Die bestehenden nationalen Gewerbeorganisationen, die so legenreich wirken, würden sie erhalten und deshalb die Innungswahlung obligatorisch. Die Lehrlingsausbildung wünscht die der Kontrolle der Innungen unterstellt und nach dem Grundzuge geregelt: Nur der darf in einem Gewerbe Lehrlinge unterstellen, der nachweist, daß er das Gewerbe gründlich versteht.

Leider wird den zahlreichen Jahrmärkten hier durch Regenwetter, den fast regellosen Begleiter des Herbstmarktes, der gefährliche Schlagtag vielfach beeinträchtigt. Trockenheit ist die Wehrhaft der Fabrikanten und Händler, weil das Geschäft der Vorlage ein gutes war, mit dem erzielten Umsatz zufrieden. In erster Linie haben die Wollwarenhändler, die namentlich in Filialen und anderen Winterartikeln viel verkaufen, ferner die Polstermöbel-Fabrikanten, sowie die Tischler ein recht zufriedenstellendes Geschäft gemacht. Auch die Seiffener Spielwaren, sowie die Glashandwerker und Postendorfer Haushalt- und Küchengeräte hatten flotten Absatz. Ergebliebene Porzellan- und vogtländische Weißwaren wurden schwächer abgenommen, während in böhmischen Glaswaren, und zwar in gewöhnlicheren Gebrauchsartikeln, gutes, in Luxusstücken nur leichter Geschäft zu bezeichnen war. Die auswärtigen Schuhmacher und Schneider, deren beste Kunden namentlich die Landbewohner aus der Umgegend Dresden zu sein pflegen, waren mit dem Umsatz völlig zufrieden. Eisenhütter-Kästen wurden, obwohl der Herbstmarkt in diesem Artikel sonst regelmäßig zwischen Umsatz zu verzeichnen hat, vielfach gefaßt. Lausitzer Leinen- und holzwollene Habitate gingen mittelmäßig, Steingut- und Topfwaren recht früh ab. Der Lebermarkt war sehr reichlich besucht und alle Händler, welche wirklich gute Waare boten, räumten sehr bald ihr Lager. Außer den Antiquitäten, denen am Abend allerdings ein sehr verstießender, roter von den verschiedensten Verkaufsstellen umstülpter Wagen angetrieben ist, waren nur noch die Korbmacher unzufrieden: Letztere vermissten die fröhlichsten Kundinnen, denen schon längere Zeit namentlich polnische Händler die Korbwaren auf den Dörfern vielfach anbieten.

Heute Nachmittag halb 3 Uhr findet im Königl. Velvedere das Festmahl der priv. Scheiben-Schützen-Gesellschaft statt.

In den zahlreichen Bogenlichtlampen, welche allabendlich den verkehrsreichen Kreuzungspunkt der Brüder-, Ring- und Seestraße auf's Treffpunkt erleuchten, sind jetzt vorgetragen, welche die Verwaltung des Ausbauhauses an letztem Gründstück, Seestraße 21, an Stelle der früheren Gasbeleuchtung hat anbringen lassen.

Poltzeibericht, 20. Oktober. In der Nacht vom 17. zum 18. d. J. sind an einem biesigen Gartengrubenstück vier Seltensplanen eines Gartenzeltes aus granem Segeltuch, innen rot gefärbt, je 3 Meter lang und 2 Meter breit geschnitten worden. Der Gestohlene zahlt für die Wiederherstellung der Seltensplanen eine Belohnung. Mitteilungen sind an die Kriminalabteilung der hiesigen Königl. Polizeiabteilung zu richten. — Verhinderten Freitag zog sich bei dem Abbruch des auf dem Ausstellungsplatz errichteten Windmühles ein Schlosser eine Zerreißung des Hinter- und kleinen Fingers der linken Hand zu, auf welche ihm eine Blähchene hiel. — Einem Bruder des rechten Unterhofs ellt am Sonntag Vormittag ein Schlosserarbeiter in einem Fabrikhause der Friedrichstadt, wo er infolge des Bruchs eines Breites von einem 4 Meter hohen Gestütsfieste.

Auf der Grünenstraße geriet gestern Abend in der 9. Stunde zwei Männer mit einander in Streit, bei dem das Messer eine Rolle spielte. Zahlreiches Publikum sah sich alsbald ein, bis dem widerwirktigen Schauspiel durch Abzündung der Gasröhren durch die Polizei ein Ende bereitet ward. Der Handelsmann Winkler brachte dem Brüderhause Dresdner Besitzungen an der Hand und Brust bei, wodurch sich seine Hebung in's Krankenhaus notwendig machte. Aber auch Winkler war deutlich traktiert, daß er ebenfalls sofort in ärztliche Behandlung genommen werden mußte.

Der Sänger-Chor Militär-Vereins-Mitglieder Dresden (vorm. Militärverein) veranstaltet morgen im Saale des „Edouard“, Steinstraße, ein Concert. Der Verein wurde vor 2 Jahren von dem Betriebsleiter Herrn Carl Schröder, welcher dem Chor als „Ehrendirektor“ angehört, gegründet.

Vielfach war gestern das Gericht vertrieben, der Wirth Wollenberg in Wilsdruff sei gegen Hinterlegung von 24.000 M. aus der Halt entlassen worden. Das ist indeß nicht der Fall.

In dem Gefinden des schwerverletzten Schlossergesellen Schwartze noch keine Veränderung eingetreten. Die Augen, die in der Wunde des Schwerverletzten sitzen, hat noch nicht entfernt werden können.

Ein leidliches Meteor mit heftlichen Lichteffekten ging Montag Nachmittag 6 Uhr 11 Min. plötzlich senkrecht über der Döbelnerstraße zur Höhe nieder. Die Naturerscheinung fiel scheinbar auf das Domstift zwischen dem alten Berlin-Dresdner Automobilbahnen und der Chaussee. Die Farbung war anfänglich gelblichrot, veränderte sich aber zuzeit in blaugrün, und nahm das Farbe der Form einer lindgrünen Rose an.

Der Königl. Sächs. Militärverein. Deutsche Kavallerie veranstaltet Freitag den 20. Oktober im Zwölften Haus 15. Sitzungssfest, bestehend in Concert, Festspiel, Gabenverlohnung und Ball.

Die heutige Nummer d. Bl. enthält eine Sonderbelage für die Gymnasiasten, betreffend Propst von Neustadt an der Oder (Lithographie). Inhaber J. A. Wader, hier.

Allgemeines Regenwirkt erwartet in unserem Vorort Blauen das Werk eines seither vielbegangenen, von der Grenzstraße Blauen nach der Eisenstraße Dresden führenden Weges. Die Dresden-Döbelnerstraße hat das zwischen den genannten Straßen gelegene Terrain angelauft und den betreffenden Weg auf beiden Seiten verengt und Tiefeln, auf denen das Werk zu lesen ist, anbringen lassen. Als sie hierzu berechtigt war, steht wohl auch Frage, allein die Ausübung dieses Rechts bedeutet für zahlreiche Bewohner, namentlich des Villenviertels von Blauen, für die der Weg der Kurze zum Böhmischem Bahnhof eventuell zu ihren Arbeitsstätten ist, eine wirkliche Katastrophe, es handelt sich für die Bewohner um einen Umweg von ca. 15 Minuten. Dar nicht erstaunlich ist, was die Besitzer vorsätzlich veranlaßt hat, das Werk zu erlassen; man hätte damit doch so lange warten können,

als eine bereits abgesehene, das in Frage stehende Terrain durchdringende Straße, etwa die Salzstraße, durchgeführt hätte.

Wittemann, der Betreiber des Laub-Tennis-Platzes (am Ende des Weges bei Blauen), an dessen Baum die zur Abpfernung ausgeführte Bretterplane sich anschloß, seinen Baum einige Meter vorgeschobt, so daß für böse Menschen der Zugang wieder offen ist.

Leipzig, 20. Oktober. Das Alter eines todkranken Gauvers ist am verhinderten Sonntag ein Bildergeselle von 16. d. M. ein Infekt, wonach ein Kostenbote, der in der Lage sei, Rantion zu stellen, nach ausdrücklich gesucht wurde. Auf diese Nachfrage hin meldeten sich eine ganze Anzahl Personen bei dem Einwarter des Infekts, der in einem hiesigen Gasthaus abgelegen war. Von den auf den Raum gegangenen Leuten wußte sich der Gauver einen Bildergesellen aus, den er bereitete, am Sonntag mit ihm nach der Torgauer Gegend zu fahren, wo die Fabrikgebäude seines Schwagers, den Mann engagierten wollte, liegen sollten. In Eilenburg schwandte der Bettler dem jungen Mann vor, sie hätten keinen Anschlag und müßten die Nacht in dieser Stadt bleiben. Sie wohnten einem Gasthaus und blieben gemeinschaftlich in einem Zimmer. Als der Bader in der Nacht erwartete war, sein Begleiter versteckte, mit ihm seine sämtlichen Wertpachten, nämlich: ein Mandatchein der Leipziger Hypothekenbank, Lit. F 1322 über 500 M., eine 3-prozentige italienische Rente, Lit. F 4145 über 200 M. lautend, nebst Talons und Coupons, das Portemonnaie mit etwa 25 M. die Uhr, sowie die Legitimationspapiere. Der Bettler war die Nacht gegen 11 Uhr aus dem Zimmer gekommen und als ihn der Wirt fragte, wo er hin wollte, gab er an, er könnte es vor Schmerzen nicht ausbalzen, er müsse zu einem Arzt. Von diesem Ausgang lehrte der Schwander selbstredend nicht wieder zurück. Wie nun festgestellt worden ist, ist der Gauver, der in dem letzten Fälle als ein Großherzogliches Dienst ausfuhr, mit dem schon lange gelehrten Nobelpreis aus Nettendorf identisch. Tiefer gemeldete schwedische Rente, der unter allen Namen als Krüger, Krone, Kanzler, Krause, Klein, Kniele, Grönau, Teplitz, Gödecker, Schmidt, Mohner, Kröll u. c. in ganz Deutschland großartige Betrügereien verübt hat, wird von einer ganzen Anzahl italienischer Behörden gefaßt. Anfangs vorigen Jahres in Berlin ergriffen, wurde er auf Anordnung der Justiz wegen Verdachtsfreiheit in die Arrestanstalt Herzberg gebracht, wo er am 24. Februar 1895 schließlich wieder entspang. Seine Erscheinung läßt sich jetzt ungefähr wie folgt beschreiben: etwa 40 Jahre alt, trotz goldenen Brille, teilweise auch solchen Klempner und hat an der rechten Wange eine von einem Geschwür herührende große Narbe.

Herr Kommerzienrat Ernst Menz in Blaibach hat sich bereit erklärt, dem dortigen Frauenhilfsvereine diejenige Summe zu zahlen, die notwendig ist, um die zur Zeit in Bau befindliche Kinderbewohnschule in Blaibach schuldestfrei zu übergeben, unter der Voraussetzung, daß dieser Betrag die Summe von 20.000 Mark nicht übersteigt. Damit sind dem Vereine alle Sorgen und Lasten des Baues abgenommen, zumal zu den anfänglichen Schenkungen des Herrn Oberbaurats Stecke mit 25.000 Mark und des Herrn Fabrikbesitzers C. Südecker mit 20.000 Mark noch eine Reihe anderer Zuwendungen in nicht unbedeutlicher Höhe gekommen waren.

Am 16. Oktober Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen. Hierzu gehörte der Betrag von 500 M. in Spanienmarktfarben und der Rest von 11.100 M. in 21 Einheiten zu 550 M. pro Stück.

Am 17. Oktober Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 18. Oktober Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 19. Oktober Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 20. Oktober Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 21. Oktober Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 22. Oktober Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 23. Oktober Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 24. Oktober Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 25. Oktober Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 26. Oktober Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 27. Oktober Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 28. Oktober Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 29. Oktober Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 30. Oktober Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 31. Oktober Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 1. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 2. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 3. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 4. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 5. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 6. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 7. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 8. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 9. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 10. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 11. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 12. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 13. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 14. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 15. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 16. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 17. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 18. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 19. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 20. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 21. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Am 22. November Abends von 8 bis 9 Uhr wurde in Chemnitz ein großer Leinwandbund mit 12.600 M. gestohlen.

Bermühtes.

Das bisherige Verhalten der Polizei in der Leib'schen Mordehause wird von den Berliner Blättern abschlägig beurtheilt. So schreibt die "Post-Ztg.": "Es ist im höchsten Grade bedauerlich, daß die Kriminalpolizei in dem vorliegenden Falle wieder nicht mit der Umsicht vorgegangen ist, welche man von ihr verlangt kann. Es sei nur nebenbei und als Nebensächlich er wähnt, daß der Name in der Bekanntmachung nicht einmal richtig geschrieben ist (Denn statt Vein). Weshalb aber ist die Bekanntmachung erst vom Montag früh öffentlich angekündigt worden? (Über diesen Punkt vergleiche man die Ausführungen im letzten Theil über die Sonntagsgrube.) Weshalb hat man den Morden, von denen nach eigener Angabe des Polizeipräsidium einer keine Meldung stark mit Blut beladen haben muß, noch 24 Stunden Zeit gelassen, die Taten zu bestätigen? Sonntag in den ersten Nachmittagsstunden hätte die Verionalbeschreibung oder, wenn bis dahin es nur in Bezug auf einige von den vier Thätern möglich war, das Signalement veröffentlicht sein können. Man wird mit dem Einwand nicht kommen dürfen, daß die Sonntagsgrube im Wege stand. Das wäre unglaublich. Weit doch die Kriminalpolizei, daß man bei der Verfolgung solcher Dinge mit den Minuten gehen muß. Aber noch unbedeutsamer ist es, daß mit der Nachricht von den Aufsuchen des Dolmetschers die stille Angabe verdrängt wird, daß es auf der Kriminalpolizei bestehst, werden kann. Warum ist nicht sofort eine eingehende Beschreibung gegeben worden? Das wäre doch das Allernatürlichste gewesen. Die Polizei kann sich nicht damit entschuldigen, daß die Zeitungen schon aus irgend welcher anderen Quelle eine Beschreibung bringen würden, wie sie auch tatsächlich vorliegt. Aber ist sie interessant? Hier ist der Punkt, wo die Verfolgung der Mörder einzusehen hat. Das einzige Greifbare, um ihrer habhaft zu werden und man fordert das Publikum auf, sich zur Beschwörung nach dem Menschenplatz zu bemühen. Eine amtliche Bekanntmachung der Morwaffe hätte der Ausgangspunkt aller Thätigkeit sein müssen und die Bekanntmachung hätte schon Sonntag Mittag um 12 Uhr dem Publikum unterbreitet werden müssen." Von anderer Seite wird die Geringfügigkeit der ausgesetzten polizeilichen Belohnung von 100 Mark bemängelt. Bisher ist man den Mordhabern ancheinend noch nicht auf der Spur. Von den andern weiten Verbindungen in dieser Sache ist nur folgende bemerkenswert: Der Droschkenfahrer Stein, derelieb, der die vier Mordhaben aus dem Hause hat treten sehen, erwartete der Kriminalpolizei die Anzeige, daß er in der Nacht zum Montag auf dem Handvogelplatz von einem Menschen in chafotabefarbtem Ueberzieher angefeindet worden sei, ihn nach Weizenstrasse zu fahren. Er hätte dies abgelehnt, worauf der Mann, indem er angeblich einer der vier Tathaben, die früh gegen 6 Uhr aus dem Hause Weizenstrasse 53 flüchtend herauskamen, erkannte ihm die Worte zugemessen hatte: "Na warte nur, wenn Du uns verräthst, brechen wir Dir das Genick!" Auf die Frage, warum er den Rücken nicht verfolgt und zur Festnahme gebracht hätte, gab Stein wenig zufriedenstellende Antworten.

Behandlung der Hundewund in China. Die "Medicina moderna" berichtet, daß ein Missionar in China, dessen beide Träger von einem tollen Hund gebissen waren, Bekanntmachung mit dem Heilmittel machte, welches die Chinesen in solchen Fällen zur Anwendung bringen. Der Missionar äußerte seine Befürchtung über das Schicksal seiner Diener in Gegenwart von fünf anderen Chinesen, und diese sagten ihm, daß er durchaus keinen Anlaß zur Besannung hätte, sie wären alle fünf im März von einem tollen Hund gebissen worden und bis jetzt (im September) hätten sich noch keine Symptome der Tollwut bei ihnen eingesetzt. Das läuft einfach daher, daß sie gleich nach ihrer Verletzung die rohe Leber des Hundes gegessen hätten, die sie gebissen hatte. Die beiden Träger des Missionars würden sicher schon dasselbe gehabt haben. Es ist daran zu erinnern, daß schon Blinius dasselebne Mittel gegen den Biss eines tollen Hundes empfahl und daß noch in neuerer Zeit europäische Aerzte es mit Erfolg angewandt haben sollen. Wie all die Anwendung dieses Heilmittels bei den Chinesen ist, entzieht sich unserer Kenntnis.

Das große Doos der preußischen Polizei ist nach Tempelin gefallen. Einen Theil davon wußte die dortige Lehrerstadt. Auf den Lehrer entfallen 7000 Mark. Ein Schnell-Anthell befindet sich im Besitz von drei Bahnhofsarbeitern. Dreißiger der Umgegend und mit je einem Schnell bedacht, an dem wiederum viele Mitarbeiter partizipieren. Ein Schnell steht nach Polizei ab an einen Gastwirth und auch dieser ist nur Mittelpunkt für zahlreiche Anthellhaber. Wirklich Rennenswerte werden nur zwei Personen empfangen und behalten. Das ist der am Ort befindliche Photgraph, der mit seinem Sohne ein Schnell gespielt hat und ein begüterter Berliner, der ebenfalls ein Schnell besitzt. Ein Berichterstatter suchte die Arbeiter unter den Glückslichen, die Bahnhofsarbeiter auf, von denen jeder etwa 14,000 Mark zu erhalten hat. Einer traf er in seiner Wohnung. Er hatte keinen Sonntag, den steht es alle vier Wochen nur einmal. Er ist in einem schon bekannter Mann. Dreißiger hat er ebensoviel mitgemacht. Jetzt tut er 1 Mark 80 Dienstags Tagelohn Dienst von sechs Uhr Morgens bis zur neunten Abendsstunde. Und er wird ruhig weiter seinen Dienst machen. Leben kann ich mit meiner Frau doch nicht davon. Es ist ein Notgroschen," sprach der Mann mit verblüffender Gleichmäßigkeit. Der gleiche Gleichmuth herrschte bei den beiden Komäden. Er traf sie bei der Arbeit. Sie rügten die Bahnhofskräfte und jahrs kann auf, ob der Berichterstatter mit ihnen über ihren Gewinn sprach. Gott! Die paar Groschen! Das war ihre Antwort. Auch sie wollen ruhig bei ihrem Berichterstatter bleiben.

Der Prozeß gegen den Bansler Polke wird voransichtlich eine neue Auslage erleben. Als Polke vor einigen Jahren frei gelassen wurde, begab er sich nach Paris. Der Staatsanwalt legte mit Erfolg Revision ein. Polke weigerte sich indessen, nach Berlin zurückzukehren, indem er angab, daß sein geistiger und körperlicher Zustand seine Rückkehr und eine erneute Verhandlung nicht gestatte. Der Antrag der deutschen Regierung auf Auslieferung Polkes wurde seitens der französischen Behörden abgelehnt. Der Antrag der deutschen Regierung auf Auslieferung Polkes wurde seitens der französischen Behörden abgelehnt, weil die dortigen Aerzte Polke ebenfalls nicht für verhandlungsfähig erklärt hatten. Diesem Gutachten schloß sich der Sanitätsrat Dr. Rittermeier, welcher zur Untersuchung Polkes nach Paris geflossen war, an, worauf das Verfahren einstweilen eingestellt werden mußte. Jetzt ist Polke wieder aus freien Stücken nach Berlin zurückgekehrt und hat selbst die erneute Verhandlung gegen sich beantragt, indem er behauptet, daß sein Zustand sich nunmehr gebessert hat. Es wird abzuwarten sein, ob seinem Antrage stattgegeben wird.

Die gemeldete Explosion in der Acetylentabak des Schweizer Chemikers Paul Bietter hat in der Vorher Bevölkerung lebhafte Beunruhigung hervorgerufen, da das Acetylengas probeweise in mehreren öffentlichen Lokalen verwendet wird. Es ist wohl auf behördliche Anordnung zulässig, daß das von Bietter vor kurzem in der Avenue de l'Opéra errichtete Verkaufsmagazin durch die Acetylengas nicht für verhandlungsfähig erklärt wurde. Wie durchaus die Gewalt war, mit der die Explosion erfolgte, beweisen die entsetzlich verhüllten Leichen der beiden Arbeiter. Dieselben waren vollständig ihrer Kleider beraubt. Von dem einen Leichnam waren die Beine, von dem anderen ein Arm abgerissen. Die eigentliche Ursache der Explosion ist noch nicht festgestellt. Ein seltsamer Fall soll wünschen, daß wenige Stunden vor dem Unglücksfall ein Blatt eine Rötsche brachte, derzufolge Prof. Bierholz durch Versuche festgestellt hatte, daß das Acetylengas nur dann explodieren kann, wenn man in derselbe einen rohzhähnlichen Taubt eintaucht oder ein Gewicht von 250 g aus einer Höhe von 2 Metr. daraufaufliegen ließe.

Das Schwurgericht Strack verurteilte den 15 Jahre alten Albert Wachler aus Altenhof, welcher seine leibliche Mutter mit einem Beile erschlug, um sich 3 Francs anzueignen und dafür einem Karussell zu fahren, zu zehn Jahren Einschließung in einem Arbeitsdienste. Als er abgeführt ward, machte der Verurteilte lachend dem Gerichtshofe eine lange Rose.

Musterdeutsch. In Nr. 20 der amtlichen Braunsch. Anz. findet sich folgendes Sabungshener: "Da Se. Königl. Hoheit der Prinz Albrecht von Preußen u. s. w. Regent des Herzogthums Braunschweig, gnädigt haben, zu der auf Grund des Artikels 50 der Verfassung des Deutschen Reiches unter dem 14. d. M. letzten St. Majestät des deutschen Kaiser verfügten Ernennung des kommissarisch mit der Verwaltung der bei der kaiserlichen Ober-Polizeidirektion hierherst durch die Benomination des Polizei-Abgeordneten erledigten Polizeistaffelle beauftragten Geheimen expedienten Sekretärs Jungs zum Polizei- und zu den zahlreichen statthaften endgültigen Verherrigung der gedachten Stelle an denselben die landesberliche Bestätigung zu erhalten, so wird solches hierdurch bekannt gemacht."

Bildung. Unteroffizier (zum Einschlagen): "Da reden Sie immer von Ihrer Bildung und die einzige Bildung, die ich bei Ihnen wahrgenommen habe, ist die Fortbildung auf Ihrem Gewerbehof."

Chefpost-Offizier, Tiefendorf, Ober-Baust., Kammerei, u. andere Güter, 70.—40 Uhr u. Abend 7—8 Uhr. Auf Wunsch briefl. Ausk.
Chefpost-Offizier Dr. Clausen, Brüder, 40, I., für geheime Briefe, Haush. u. Paradiesen, Geschwister und Schwäger, Ober- und Unter- und Paradiesen, Geschwister und Schwäger, Ober- und Unter- und Paradiesen, Tagl. 9—4 u. 6—8 Uhr.
Wittig, Schleife, 31, i. geheimer Haush. 8—5, 15—7—8.
M. Schatzke, Kreisgericht 22, i. alle mögl. geheimer Haush. 12—13, 1—3, 6—8, 10—12.
Goschnay, Hinsendorf 47, pt. heißt Weichsche.
Hans, Haup. 2, Paradiesen u. Tagl. 9—4 u. 6—8 Uhr.
Kötter, Körnerstraße 4, o. d. Annenstr., heißt frische Käse, geheime Briefe.
Held, für gesammte Haushalte, geheime und Frauenkäse, beißt, Markttag, 9—12, 2 Et. Sprechzeit 8—10 Uhr, 12—13 Uhr, 5—8 Abends. Sonnt. 10 U. bis 4 U. Ausk. auch briefl.
Thurm-Albrecht-Jahr, Otto Fischer, Meissen.
Vor dem gebräuteten Schablonen und Stempel haben will, wendet sich an die Schablonen-Fabrik von Gebr. Protzen, Bandhausstraße 11. Gegründet 1870.
Leichenwagen baut u. empfiehlt J. Gröhler, Rügental 1.
Allgemeine Schwäger, Herr Dr. Rosenfeld in Berlin schreibt: Bei einem sehr herabgesunkenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Dr. Hommel's Hämatogen mit gutem Erfolg gebracht, das nach der ersten Kapsel der Appetit, welcher ganz darniedrig lag, und der Kräfteaufstand sich merklich besserten. Räumlich vor der Stunde den angenehmen Gedächtnis des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Kapsel waren die Kräfte bereits so weit gehoben, daß er seinem Berufe, dem er sich fast langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte." — *) Concentriert, gereinigtes Hämoglobin (D. R. P. Nr. 81391) 70.0. Hämoglobin ist die natürlich organische Eisen-Mangan-Verbindung der Rohrmittel. Geschmackszusätze: Glyc. puriss. 20.0, Vin. malac. 10.0, Dexys in allen Apotheken.

Warning! Alle Stelle des bekannten und allbewährten echten Dr. Thompson's Selfenpulver werden den verschwundenen Haushalten von den Händlern oft minderwertige Produkte unterstellen. Man verlange deshalb beim Kauf ausschließlich die Schuhwaren "Schwan". **Never vorrathen.**

Poress & Brendecke, Seestraße Nr. 10. Besteigte Bezugssuare für Damenschneideri-Artikel, Potamenten, Güten, Knöpfe.

Leidewaren, Wilhelm Nauitz, Brüderstraße 14. Großes Spezialgeschäft für seltsame Kleider und Bekleidung. Niedriger Bezeichnung des Gewünschten Wünster bereitwillig.

Größtes, behaglichstes, erstes Haus.

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mr. — 25 Mr.

Neue Direktion. Glänzend renoviert.

Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Zur Lage der deutschen Reisstärke-Industrie

Schreibt der "Materialist":

Vor Jahresfrist wurde wiederholt auf die in Folge der einschlägigen Zollverhältnisse benachteiligte Lage der deutschen Reisstärke-Industrie hingewiesen. Inzwischen ist, wie wir vernehmen, Seitens der Reichsbehörden nichts geschehen, was den Interessenten eine Erfüllung ihrer durchaus berechtigten Wünsche in Aussicht stellen könnte.

Ueber die Lage der Industrie im Allgemeinen wird uns berichtet, daß die älteren deutschen Fabriken in den letzten Jahren gut verdient haben und dass dies hauptsächlich dem Umstände zu danken sei, dass die seit langen Jahren bestehende Überproduktion durch Vereinbarung eingeschränkt, resp. nach ausländischen Verkaufsgebieten abgeleitet worden ist. Dadurch hat sich das Verhältniss von Angebot und Nachfrage wieder normal gestaltet und die beteiligten Fabriken sind in der Lage gewesen, einen angemessenen Nutzen und eine gute Verzinsung der allerdings zum Theil bedeutend reduzierten Anlage-Kapitalien zu erzielen.

Seit etwa 10 Jahren sind in Deutschland allein sieben, zum Theil grössere und sehr kapitalföhrende Reisstärkefabriken Mangels Rentabilität eingegangen. Die jetzt noch bestehenden, welche eine lange Reihe von Jahren ebenfalls mit grossen Verlusten gearbeitet haben, sind die am besten eingerührten Fabriken nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt.

Die Produktionsfähigkeit derselben ist so gross, dass sie ohne irgendwelche Veränderungen im Stande sind, dass Doppelte von dem zu produzieren, was im deutschen Zollgebiet konsumirt werden kann. Diese grosse Produktionsfähigkeit ist die direkte Ursache einer Vereinbarung geworden, welche bezweckt, die Produktion auf das thatsächliche Bedürfniss zu beschränken.

Man mag gegen sogenannte "Konventionen" grundsätzliche Bedenken beginnen. Im vorliegenden Falle kann jedoch von unberechtigter Ausnutzung einer künstlich erzeugten Macht — wie man uns versichert — keine Rede sein. Ein spezieller Nachtheil aller Konventionen ist jedenfalls die Versuchung der unternehmungslustigen Spekulanten, neue Produktionsstätten zu schaffen in dem Glauben, durch kleine Unterbietung der festgesetzten Verkaufspreise ungünstiger vorwärts kommen zu können, oder aber, wie dies meistens der Fall ist, die Theilnehmer einer Konvention zu veranlassen, eine Entschädigung zu zahlen, um eine, wenn auch noch so unberichtigte Konkurrenz zu beseitigen. Selbstverständlich kann sich eine Konvention auf Zahlung einer sogenannten Entschädigung nicht einlassen, denn sie würde dadurch für eine grosse Anzahl Spekulanten ein ganz gefährliches Prädicium schaffen.

Ob die Reisstärkefabriken nach den ruinösen jahrelangen Kämpfen nunmehr in normaler Weise fortarbeiten können, oder ob über kurz oder lang ein erneuter Kampf um die Existenz geführt werden muss, kann Niemand voraussehen. Wir wünschen der so schwer heimgesuchten Industrie, dass ihr nicht ein neuer Existenz-Kampf aufgezeigt wird und dass sie sich wie in den letzten Jahren weiter entwickeln.

Mehr

optisches Magazin

befindet sich jetzt nur noch

4 Neumarkt 4

(Eckhaus der Landhausstrasse).

Paul Schönbrodt,

Optiker und Mechaniker.

Billige Preise. Sehrle Bedienung.

Am Ende dieses Jahres scheiden aus unserm Kirchenvorstande die Herren Rabbiner Böhmer, Schuldirektor Henker, Dr. Klopstock, Kaufmann Rötsche, Klempnermeister Stricker und Oberlandgerichtsrath Dr. Tandler. Es macht sich deshalb eine Ergründungswahl notwendig.

Stimmberechtigt sind alle der Trinitatisgemeinde angehörigen Männer, die das 25. Lebensjahr vollendet haben, sofern sie nicht von der Stimmberechtigung bei Wahl der politischen Gemeinde ausgeschlossen sind oder ihnen wegen Verweigerung der kirchlichen Erziehung oder der Taufe ihrer Kinder die kirchliche Vollberechtigung entzogen worden ist.

Alle Gemeindelieder werden erlaubt, ihr Stimmrecht auszuüben und zu diesem Beute noch bis zum 3. November d. J. in einer der Anmeldungsstellen einzutragen. Dieben liegen aus in der Königin Carola-Apotheke (Striezelmarkt 11), sowie bei den Herren Konsuln Robert Miksch (Nicolaistraße 10), Ede der Schumannstrasse, Wilhelm Müller (Böttchergasse 35), Ede der Schumannstrasse (Striezelmarkt 49), Ede der Bürgerstrasse 12, Ede der Hermannstrasse (Döbelnstrasse 74), Ede der Silbermannstrasse 1, und Emil Sauer (Großstraße 45), Ede der Wintergartenstrasse, sowie in der Pfarramtshaus (Trinitatishof 1).

Dresden, den 17. Oktober 1896.

Der Kirchenvorstand der Trinitatisgemeinde.

Fleischzug.

Zur Beachtung.

In den Tagesblättern wird in neuester Zeit von verschiedenen Seiten das Aluminium-Metall als Material zur Auffertigung für Kunstgewerbe mit besonderer Reflexion angepriesen.

Da nun dieses undeutliche Metall den zerstörenden Einflüssen der Wundekrete auf die Dauer nicht widerstand zu leisten im Stande ist, sondern nur, unter Bildung anderweitiger Verbindungen, welche eventuell sogar gefährlichstens wirken können, allmählich auflost, so ist dasselbe hierzu völlig ungeeignet, wie dies durch bedeutende Autoritäten in der einschlägigen Fachliteratur bereits zur Kenntnis nachgewiesen ist.

Die Erfahrung hat gelehrt, daß sich für denartige Arbeiten ausschließlich nur die Edelmetalle Gold, Platin, sowie das Kautschuk als geeignet und unangreifbar erwiesen haben, alle übrigen angeführten Materialien aber nur dazu dienen müssen, um durch marktscheitische Nellonen das "urtheillose" Publikum anzulocken, was der unterzeichnete Verein hierdurch zur Kenntnis der Allgemeinheit zu bringen für wichtig hält.

Die "Freie Vereinigung selbstständiger Dresdner Zahnkünstler".

Trauer-Kostüme
zu Mr. 12.—, 15.—, 22.— und höher.
Adolph Renner
12 Altmarkt 12.

O. H. Venn, D. D. S., Zahnarzt, in Amerika approbiert, 14 Struvestr., I. Et.

Sprechstunden: 9—11. Sonntags 9—11. Mässige Preise.

GUMMI-WAREN-HAUS CARL WEIGANDT.
Schuhe, Capes, Pelzarten,
Gummi-Mäntel
Modernste Färgen, Haltbare Stoffe, Solid. Preise.
19 König-Johannstr. 19, 9 Annenstrasse 9.

O. Aé Dresden.
Electriche Beleuchtung & Kraftübertragungs Anlagen
Jeden Umfangs.
Etabliert 1880.

Hotel Krone, Bautzen.

Electriche Licht. Centralheizung.

Zimmer 2 Wurf.

Gustav Langner, Ede der Krone's Hotel.

Dresdner Nachrichten.
Dr. 292, Seite 11. Mittwoch, 21. Oktbr. 1896

Chemnitzer Werkzeugmaschinen-Fabrik,

vorm. Joh. Zimmermann, Chemnitz.

Die Auszahlung der Dividende für das Jahr 1895/96 erfolgt von heute ab mit

5½ % = 16 Mk. 50 Pf. pro Aktie

gegen Einlieferung des Dividendencheches Nr. 5 Serie III

in Chemnitz an der Gesellschafts-Kasse,

in Dresden bei Herren Wende & Zäubrich,

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen

Credit-Anstalt,

in Berlin bei der Deutschen Bank und

in Berlin bei der Dresdner Bank.

Chemnitz, den 17. Oktober 1896.

Der Vorstand
der Chemnitzer Werkzeugmaschinen-
Fabrik, vorm. Joh. Zimmermann.
Gebauer.

Thodesche Papierfabrik, Aktiengesellschaft zu Hainsberg.

Die neuen Aktionen unterer Gesellschaft werden hiermit zu
der am
Montag, den 26. October a. c.,
um Nachmittags 4 Uhr,
im Saale der Kaufmannschaft zu Dresden, Ostra-
Allee Nr. 9, auszuhändigen.

45. ordentlichen General-Versammlung

eingeladen. Der Eintritt findet entweder gegen Vor-
zugszeit abgesetzter Aktien oder von Depositencheinern über
abgetauschte Aktien statt, die bei der Gesellschaft einer öffentlichen
Versteigerung oder einem deutschen Bank hinterlegt sind. Die Anmeldung
beginnt um 3 Uhr an.

Tages-Ordnung:

a. Geschäftsausicht und Bilanz für das Geschäftsjahr 1895/96
b. Aufklärung der Jahresrechnung. Beschlussfassung über die
Verteilung des Nettovermögens.

c. Wahl zum Aufsichtsrath.

Der Aufsichtsrath ist bestellt vom 6. October a. c. ab im
Contor zu Hainsberg und bei der Dresdner Bank zu
Dresden zur Einsprachnahme bereit.

Nach Sitzung der General-Versammlung findet die notarische
Auslösung von 21,000 Mark unserer 4% Partial-
Obligationen statt.

Hainsberg, den 20. September 1896.

Der Aufsichtsrath. Die Direktion.
Rechtsanw. Dr. Walter Römisich, R. Scheitzig, F. Knörich.

Creditbank

für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden
Kreuzstraße 9.

Geld-Einlagen
verzinsen wir mit 3—4% Prozent.
Das Directorium.

Dr. Roesch,
Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und
Halsleiden,
wohnt jetzt Pragerstraße 13, I.

Wagen.
Um u. zweifl. Metallmerg.,
eine u. zweifl. Metallmerg.,
spezielle Metallmerg., Metall-
Metallmerg., zu verkaufen.
Metallmerg. 2 beim Wagen-
hauer Rother.

Geschäftsh. nebr. Möbel,
verb. Wandbänken, Bänke-
u. Sesselbänken, Tische, Schreib-
tische, 1 Bibliotheksort mit
Musik, Spielschränk., Büffet,
Bettst., Truhen, verschiedene
Schränke, Tisch., Stühle, Bettst.,
u. Bett., Bettst., Alles o. h.
Metallmerg., sehr gut erhalten, billig
zu ver. Ferdinandstr. 14, 2.

Rokoko-
Meublement,
besteh. a. 1 Tonneau, 1 Schreib-
tisch, 1 Salontisch, 1 Teppich,
1 Schreibtisch, 4 Autoteile, 1 Bruns-
tisch, billig Neumarkt 13,
1. Etage.

Große antike Möbel
in Eisenstahl aus Privat-
hand zu kaufen geachtet. Gef.
Offer unter **H. G. 325**

"Invalidendank", Seest. 5, I.
niederzulegen.

Grünes Dreieckig,
jedes Quadrat ließt fronto an
Stelle Mr. Braustner, Johann-
Niederzulegen.

26 jähr. schwarze

Kutsch-Pferde,

ruhig, gestützt, eisenbahn-
fischer und stadtstrom, ein-
und zweitänne gefahren,
find. auf Wunsch mit

Bagen u. Geschirren,
preiswerth
zu verkaufen

und zwischen 12—1 Uhr
mittags zu besichtigen

Königsbrückstraße 12.

Debt ist die beste Zeit,
seine

Schlittschuhe

durch Vernickeln

wie neu herstellen zu lassen
und demnach man sich dieser-
halb in die

"Saxonia",
Vernickelungs-, Dampf-
Schleif-, Polierwerk u.
Gleicherballenfabrik.

Alfred Zschelle,
Dresden-N.

Oberseergasse 4.

Rechts. Amt 1, 1748.
Auf Wunsch erzielt Abhol-
bereitwilligt.

Nöbel,

Sophas,
Garnituren,
Matratzen,

Bettstellen,
Schlaf-Sophas,

Zischler-Wöbel,

Spiegel,
Stühle,
Restaurant-

Möbel

in allen Preisen
empfiehlt zu

Ausstattungen

Neumarkt 13, I.,
neben dem Restaurant
"Bayrische Krone".

Voigt,
Möbel-Gerät.

10 Mk. 40
gepolsterte
Feldbettstellen.

F. Bernh. Lange
Amalienstr.

ca. 12 Armen.

1 Krone mit 5 Armen,

2 dregl. mit je 3 Armen,

eine Anzahl Wand- und

Doppelarmee, alle mit 14"

Vorleiembrunner.

3 große Hängelampen 24".

zu beschaffen bei der Werft-
inbetriebnahme Blaewitz.

Wegen Einführung
elektrischen Lichtes
zu verkaufen:

2 große Saal-Kronen zu je

12 Armen.

1 Krone mit 5 Armen,

2 dregl. mit je 3 Armen,

eine Anzahl Wand- und

Doppelarmee, alle mit 14"

Vorleiembrunner.

3 große Hängelampen 24".

zu beschaffen bei der Werft-
inbetriebnahme Blaewitz.

Sächsisch-Böhmischa

Dampfschiffahrt.

Spottbillig z. verkaufen

1 Glasbrenn., 2 Spieltische für

Restaurationsen., 1 Tafelungen

etwa mehreles Tischlerhandwerks-

zeug. Möbel in Seidenau,

Schnitzwarenengelb. Göppert.

Wittelsb., Stahlv.,

Metallmerg.,

**Tischdecken
Portieren**
In grösster Auswahl
bei
Adolph Renner
12 Altmarkt 12.

**Teppiche
und
Vorlagen**
vielseitige Auswahl von neuesten Mustern.
bei
Adolph Renner
12 Altmarkt 12.

**Möbel-
Stoffe,
Linoleum**
bewährte Fabrikate.
Adolph Renner
12 Altmarkt 12.

Erklärung des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.

Sieben letzten Tagen wird in deutschen Zeitungen ein Artikel veröffentlicht unter dem Schlagwort: "Trinkt deutsches Bier", welcher, — offenbar von unserer Konkurrenz infiziert, — Verdächtigungen gegen das Pilsener Bier und gegen die Leitung des Bürgerlichen Bräuhauses ausprüft, die jeder Bründlare erheben und daraus berechnet sind, uns und unser allgemein beliebtes Bier herabzuwirken. Wir haben unser Rechtsbeistand mit der gerichtlichen Verfolgung dieser Angriffe beauftragt und wird das gerichtliche Verfahren deren Grundlosigkeit darthun. Um den Beweisbringung auf den Artikel der Verlebhaber unseres Bieres vorzubringen, ersuchen wir indessen schon jetzt folgendes:

Das Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen ist seit 54 Jahren in Folge seines ausgesuchten Weichmades und seiner unübertroffenen Bekömmlichkeit nicht nur bei dem hiertrinkenden Publikum sehr beliebt, sondern es ist auch ein von allen ärztlichen Autoritäten anerkanntes, in der ärztlichen Praxis gewürdigtes und bewährtes Heilmittel.

Dieser Erfolg veranlaßt die unlautere Konkurrenz, verleumderische und chauvinistische Angriffe gegen uns und unser Bier zu richten, welche hauptsächlich darin gipfeln, daß wir angeblich keine deutschen Arbeiter in unserer Brauerei beschäftigen, und daß unser Bier der Gesundheit nicht zuträglich sein soll.

Beide Angriffe sind aus der Lust gegriffen.

Am Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen finden deutsche Arbeiter stets eine willkommene Aufnahme und beschäftigen wir ständig eine große Zahl derselben, die sich bei uns um so heimischer fühlen, als die ihnen vorstehenden Oberbeamten zum großen Theile Deutsche sind.

Nachstehende Herren unserer Firma sind deutscher Nationalität:

1. Oberbräu Herr Josef Binder,
2. Unterbräu Herr Adolf Bayer,
3. der Chef des Maschinenwesens Ingenieur Herr Spalek,
4. der Magazinvorstand Herr Josef Wirth,
5. der Obergärtner Herr Svozler,
6. Oberfleißer Herr Hable,
7. die Bäckereiherren Buchinger und Herr Nagler,
8. die Bierfleißer Herren Probst, Steiner, Brannreiter.

Von einer Unterdrückung des deutschen Elements in unserer Brauerei kann somit keine Rede sein, um so weniger, als von den derzeit antirenden 12 Verwaltungsrathen 6 Herren deutscher Nationalität sind, und als der gesammte Verwaltungsrath seit jener streng darüber wacht, daß die gesamte Arbeiterschaft der Brauerei ohne Unterschied der Nationalität in wohlwollender und humaner Weise behandelt wird.

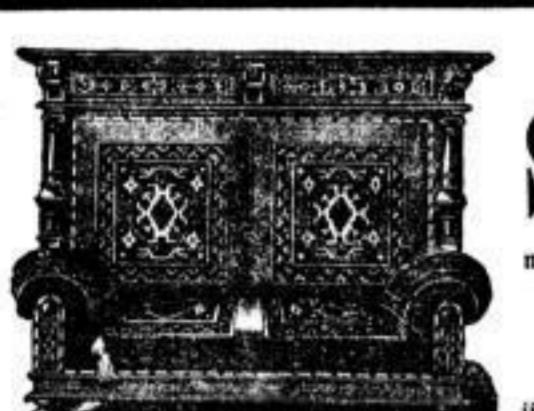
Die Verdächtigungen gegen die Qualität unseres Bieres auslangend, halten wir es auf Grundlage unseres 54jährigen Erfolges für überflüssig, auf die der Gewinnlust und dem puren Konkurrenzneid entworfene Verleumdung zu erwidern, laden vielmehr die Freunde und Kunden unseres Bieres ein, denselben weiter anzupredigen und wie bisher zu prüfen, wie ihnen unter aus allerbestem Material hergestelltes Original-Pilsener Bier bekannt.

Wir sind überzeugt, daß diese Prüfung alle Verdächtigungen über die angebliche Wirkung unseres Bieres am besten entkräften wird, und daß unser weltberühmtes Original-Pilsener Bier stets als das erachtet werden wird, was sein wohlverdienter Ruf durch 54 Jahre von ihm besagt, nämlich: ein wohlgeschmecktes, wohlbekömmliches und der Gesundheit durchaus zuträgliches Produkt.

Pilsen, im Oktober 1896.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen.

Gegründet 1842.



Ein prachtvolles Sopha

mit Smyrna-Bezug, für ein Dreen-Zimmer passend.
Ausstellungs-Objekt,
Werth 400 M.,
ist für 200 Mark zu verkaufen
Meissen, Lorenzgasse 1.

Gebett-Betten sind spottbillig. Wer billig kaufen will, kaufe zu verkaufen. Jagdweg 25, I.
Ein kleiner Kosten hübscher Kinder-Schlüsse u. mehrere Dutzend Schmiedefedern sind sehr unter Eisenspreis zu verkaufen. Sölkerstraße 16, II. r. Nur Vermittlung.

Thüren und Fenster,

gebrachte, am billigsten Rosenstrasse 13, bei B. Müller, im Hofe.

Zu verkaufen.

1 Plantwagen, für Brot- oder Botengeldlast passend, 1 Brott- und 1 Fleischer-Plantwagen sind billig zu verkaufen. Leubenstr. 27 bei Niedernditsch.

Das Bier des „Bürgerlichen Bräuhauses“ in Pilsen

ist dasjenige Bier, auf dessen Güte, Reinheit und Bekömmlichkeit einzig und allein

der Weltruf des Pilsner Bieres beruht.

Bürgerlich Pilsner Bier

ist hierin noch von keinem anderen Konkurrenz-Biere oder von den zahllosen Nachahmungen erreicht, am allerwenigsten aber übertroffen worden.

Zu beziehen durch den Vertreter der Brauerei

Oscar Renner,

Bier-Gross-Handlung,

Dresden, Friedrichstraße 19.

I 176 Berufssprechstelle I 176.

Versandt in Gebinden zu 200, 100, 50 und 25 Litern und in Flaschen.

Reelle und prompte Bedienung. Coulante Bedingungen. Auskunftserteilung und Behandlungs-Anweisung.

Pferde-Verkauf

Zwei starke Arbeitspferde, gute Steder, unter 6 die Wahl, sind zu verkaufen in Criezen, Markgraf-Henrich-Blatt 1.

Gänselfedern, doppelt gereinigt, schneiden, daunenreich, neu und fein gesäubert, Bd. 2,10 M., ungelabelt. Natur-Gänselfedern Bd. 1,10 M., 10 Bd. Naturfuchsfellbutter, tägl. fr. 6,50 M., 19 Bd. Butter, 4½ Bd. Honig 5 M., alles portofrei zzgl. Post. D. Goldstein, Buczacze 5, Ost.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Eine junge Blaue, auf der wünscht sich mit jungen, gebildeten, mit Vermögen, zu verheirathen. Cf. Nr. 922 Ann. Erwerb v. Dresky, Chemnitz erbeten.

Säcke zu verkaufen Pflanzerstraße 5.

Eine gebrauchte, 10 Pfundeskraft.

Dampfmaschine,

fast wie neu.

1 Dampfkessel,

16½ M., sind wegen Verschiebung des Geschäfts frei geworden und für den billigen Preis von 1000 M. sofort zu verkaufen. Cf. erb. am. G. F. 19 in Rudolf Mosse, Leipzig.

Liebigbilder und alte gebrauchte Briefmarken

taut Göhler, Tieffur. 9, pt.

Doppelpult

sofort zu kaufen gerüst.

Dresdner Metall-Großraum-Fabrik

Lorenz & Winter,

Dresden-Löbtau.

Sophas, Bettstellen, Matratzen,

Gaukeln u. verleih in

jeß bill. zu verkaufen Terrassen-

Wier Nr. 3 Edmund Bieber.

Luftheizmotor,

ca. ¾ Pferdest., kurze Zeit gebraucht, für kleinen, gewerblichen Betrieb sehr geeignet, einfach in der Bedienung, geringe Betriebskosten, in wegen Anschaffung eines größeren sehr billig zu verkaufen. Einige Tage noch im Betrieb zu sehen Augsburger Straße 6, Hinterhaus.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung,

2 altdutsche Betten mit Matratzen, 1 Toilette mit Kommode, 2 Kommoden, 1 Waschbecken, 1 Waschbecken billig zu verkaufen Neumarkt 13, 3.

Brachiales

frenzi. Planino,

Ruß. berr. Ton sehr bill. zu verkaufen. G. Ulrich, Brunnestraße 26, I.

Sprechender Papagei

mit häufig zu kaufen gelingt Wasserstraße 3, v. z.

Offene Stellen.

Junges Mädchen kann die **Damenschneiderin praktisch u. unentgeltlich erlernen.** Nöheres Mitterstraße 6, im Wilschekhäft.

Ein Zeichner,

branchend und flott im Entwurf, wird von einer Rahmenabteil für sofort oder später gefüllt. Off. mit Probedeckungen erh. A. Schott, Berlin. Für meine Buch- u. Papierhandlung suche ich sofort oder später eine in der Papierbranche erfahrene, gut empfohlene junge Dame als

Verkäuferin.

Öfferten bitte Photogr. beizufügen. E. Lehmann, Ankerstrasse 1.

Arbeits-

Bursche,

welcher in Tischlereien etwas bewandert ist und auf dauernde Beschäftigung rekrutiert, findet sofort Stellung Augsburgerstraße 1, pt.

Haupt-

Agentur-

einer deutschen Lebensversicherungsbüroffice ist mit hohem Einfluss auf den Markt Dresden zu vergeben. Geistige, fachfunktionale Weisheiten wollen über Dr. und S. 5575 bei Rudolf Mosse, Dresden, niedergelegt.

Eine selbstständige

Wirthschafterin

widt. Neujahr auf ein 10 Jahreiges Gut bei Dresden gefüllt. Gutsbesitzerin sucht bevorzugt. Dr. u. P. 68079 Exped. d. Bl.

Kartouagen-

Arbeiterinnen,

auch

Hausarbeiterinnen

sucht. Zollnerstraße 28, II.

Eine junge Mann kann die

Zahn - Technik

bei nicht zu hohem Honorar angemäßt erhalten. Öffert. mit Ang. des Gehaltsanprüches unter G. M. 310 "Invalidenbank". Straße 5, I., erbeten.

Arbeitsburschen

bis zu 16 Jahren sucht A. A. Lucas, Nachtl. Kaffeehaus, 8.

Tücht. Maler gehilfen

in geöffneter Blauenthalerstraße 70. 20 kräft. Burschen

für Schweißerei, 10 Büchsen Landwirtschaft bei hoch. Lohn, neuer Stelle bei Berlin und auf Rücken gefüllt.

Filze,

Dresden, Rennsteigstraße 8.

Jugendliche

Arbeitsmädchen,

nicht unter 14 Jahren, suchen

Trips & Ritz,

Grünestraße 10.

G in zweifl. verheir. Ober-

G. Schweizer wird zum 1. Dezember über 1. Januar 1897 zu 8 St. Biel. gesucht.

- Bogen bezeugt. - Vorstellung erwünscht. Bewerber wollen sich unter N. 77 postlagernd Weiterzugeben bei Zeitung.

Verkäuferin

zum baldigen Auftritt gefüllt.

Off. unter G. E. 572 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Commis

mit flotter Handlichkeit für Fabrik gefüllt. Angebote mit Alterungsanträgen und Gehaltsanträgen unter W. Z. 953 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden, erbeten.

2 tüchtige Hobler

werden sofort gefüllt v. Beholdt & Hartig, Maschinen-Hobler, Dresden-Bauen, gegenüber der Brauerei Bierkewitz.

Zur Reparatur von Holz- und Spielwaren wird ein zuverlässiger Arbeiter per bald gefüllt. Off. unter G. F. 573 Exped. d. Bl. erbeten.

Scharwerksmaurer

sucht Trompeterstr. 7, 2.

Zur Unterstützung unseres technischen Direktors suchen wir einen energischen, in der Fahrzeughilfibranche erfahrenen Facharbeiter.

Betriebs-Ingenieur

halbmöglichst zu engagieren. Herren, welche vollständig mit dem Greifer-, Lang-, Schwings- und Ringbeschleunigungs-System vertraut sind, wollen ihre Berufe unter Angabe der Gehaltsanprüche richten an die

Aktiengesellschaft vorm. Frister & Rossmann,

Berlin, Skalitzerstraße 131-135.

Brauerei - Vertreter gesucht.

Die bürgerliche Brauerei in Saaz (Böhmen), welche durch Aufstellung einer Kühlmaschine und mit den neuesten technischen Errichtungen ausgerüstet den großen Brauereien gleich stehend ist, nimmt einen tüchtigen Vertreter gegen Proviant auf. Der selbe muss mit der Branche vertraut sein, in seinem Range gut eingeführt und bereits einen soliden Kundenkreis besitzen, wie auch fachfunktionale Kenntnisse Rücksichten sind direkt an die Verwaltung dieser Brauerei bis 1. November 1. J. zu richten.

Schweizer

auf Freistellen 1. Nov. zu 18 St. Biel sofort gefüllt d. Luther, Schlossgasse 15.

Tücht. Bauschlosser

gefüllt d. Blauenthalerstraße 39-41.

Schreiber gesucht.

Ein q. Schreiber, der ebenso kann n. w. möglichst schon in der Eisenwarenbranche oder Maschinenfabriken tätig war, wird sofort gefüllt. Öfferten mit Angabe von Gehaltsanträgen unter Offizie J. B. 342 erh. "Invalidenbank" Seestr. 5, I.

Kräft. Arbeiter

für Fräserlager w. gefüllt bei Kelle & Hildebrandt, Dresden-Str. Vohenbühl 1-6.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Mölfereigehilfe

gefüllt. Junge, will gen. Gehilfen sucht Franz Hecht, Laubensheim bei Meissen.

Gebiss-Gelehrter

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Gebiss-Gelehrter

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Gebiss-Gelehrter

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit A. B. 102 "Invalidenbank" Meissen.

Verkäuferin.

für ein Konfektions- und Manufakturwaren-Geschäft wird baldigst eine mit der Branche vertraute Verkäuferin gesucht. Öffert. mit



Aufzüge (Fahrstühle) liefer **A. Kühnscherf jr.,**
aller Systeme

Dresden-Friedrichstadt,
Vorwerkstrasse 8.
Telephon Amt I. 115.



M. 20.— Mantel mit kurzer Pelerine von M. 12 an.
M. 22.— Regenmantel mit Capuchon von M. 12,50 an.
M. 20 M. 18,50. Mantel in langer Regen - Pelerine von M. 10 an.
von M. 14,50 an.

Regen-Mäntel in grösster Auswahl.

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Radfahr-Kostüme von M. 26 an.

Geschäfts-Uebernahme.

Weinen werben Götzen zur gefälligen Mitteilung, daß ich mein Restaurant, Hüblerstraße 13, heute an Herrn Heine verkauft habe. Für das mir bisher geschickte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.
Hochachtungsvoll

Robert Ulbricht.

Auf Obiges bezugnehmend, erlaube ich mir mich den geehrten Götzen bestens zu empfehlen. Es wird mein ehrstes Bestreben sein, nur stets das Beste was Küche und Keller hat zu bieten.
Hochachtungsvoll

Wilhelm Heine,
Frischer Str. 32.



Wir haben
in unseren neuen Lokalitäten
22 Grunaerstrasse 22,
I. Etage,

große, vom Engros-Lager getrennte Räume für den Detail-Verkauf eingerichtet und verkaufen zu

Engros-Preisen.

Geische Jacken von 6,50 M. an.

Damen-Mäntel-Fabrik

A. Buckwitz & Cohn.

Victoria-Gasglühlampen,

50 cm. Gasbehälter, 60 Kerzen Leuchtkraft, komplett Apparate 3 Mark. Glühlampen per Stück 1 Mark, montiert in's Haus gelandet, auf jeden Brenner passend.

Otto Steuer's Nachfolger,
Dresden-A., Salzgasse 4.

Tanz-Unterricht

Wilsdrufferstrasse 29, erste Etage.
Sonntag d. 8. November beginnt ein Contre-Coursus.
Anfang Januar 1897 beginnt der letzte Abend-Coursus.
A. Heinrich.

Zur Herbstpflanzung.

Wegen Räumung einiger Quartiere empfiehlt billig: Schöne starke Obstbäume in besten Sorten, starke Ahornbäume, Ahorn, Platanen, Ulmen, Quitten, Weiden, sowie Ziersträucher aller Art; Rosen, Clematis u. s. w.

G. Hause Nach., Baumschule,

Kanonenstrasse Nr. 12, am St. Pauli-Friedhof.
Pinnino, freudl. Metallplatte, Mehlwürmer,
zu verl. gr. Blaumenthestr. 12, 2. L. Straße 5, 3. L.

Quarz, doppelte Anzahl an Werkzeugen
Hof-Zahnarzt

Dr. dent. S. Hampe,
in Deutschland u. Amerika approbiert.
Pragerstrasse 24, 2. Etage

Sprechstunden von 9-1 Uhr. Mögliche Preise.

Alte Dachziegel, halon-gas-Kronenöfen,
per Mille 6 Mark, zu verkaufen.
Pisch, Streitenerstrasse 26.

dekorativ, mit Glühlampen billig
zu verkaufen. Am See 31, dt. 1.



Auserlesene reizende Neuheiten in
Gesellschafts-, Theater-

Ball-Fächern

in jeder Preislage.

Friedrich Pachtmann,

Königlicher Hoflieferant
Schloss-Str.



Hoflieferant
Schloss-Str.

Baumwollene buntgewebte

Hemden-Flanelle,

gestreift, carree und einfarbig,
Meter 30, 35, 42, 45 bis 60 Pf.

Baumwollener

Velour u. Veloutine,

elegante, wollartige Gewebe, für Hause- u. Morgenkleider, Blouzen,
Muster 100, 110, 120, 130 bis 180 Pf.

Meter 50, 60, 70 bis 80 Pf.

Negligé-Barchent

in entzückenden neuen Druck-Effekten,
Meter 35, 42, 50 bis 60 Pf.

Halb-Lama,

Kernkörper, Wolldeck und Thüringer Warps,
Meter 32, 48, 60 bis 80 Pf.

Rein w. Lama,

reichhaltige Muster-Sortimente, 4
Meter M. 1,30, 1,50, 1,75 bis 3,-.

Rock-Flanelle,

solide, griffige Qualitäten, in den neuesten Mustern,
Meter M. 1,-, 1,15, 1,30 bis 2,-.

Robert Böhme jr.

(Inhaber: Robert Böhme & Gustav Einenkel).

16 Georgplatz 16,

Eckhaus der Waisenhaus-Straße.

Kühlraum mit Luft-Circulation.

Deutsches Reichs-Patent Nr. 20971.

Leo Bahr's Kühlräumen u. Eisschränke.
Filiale für Sachsen: Dresden-N., Görlitzerstr. 7.
R. Neumann.

Prospekte gratis und franco.

Goldminen-Industrie.

Sachgemäße Informationen erhalten

Schöber & Dönhoff, DRESDEN
und LONDON E. C.
Copthall House, Copthall Avenue.



Putzleder,
Putzmittel
in großer Auswahl empfiehlt
Otto Barthel,
Kreuzstraße 17.
Herrnreicher 3640.

Die größten Erfolge
finden tatsächlich erzielt werden mit
getrockneten
Biertrebern
von
Ernst Schubart,
Dresden-Strehlen.



Herrn, welche sich selbst rasieren,
können ihren Bedarf von eisig
englischen Haarschäfern (nur eigene
Habichtslinie), sowie in allen Stilis-
tischen, echten Juchtenstech-
sternen, vollständige Haarschäf-
fers, nur in der Dampfholz-
schäferei und Wiederkäufe von
Max Herrfurth, große
Brüdergasse 43, Kreuzstraße
Zum 700. Geburtstag, da daselbst jedes
Weber nur unter Garantie ab-
gegeben wird und mehrmaliges
Tauschreizlmaulisch gestattet ist.

Weite Spezialität in
ff. Natronkuchen

sehr frisch u. hoch, in Geschmack
und Qualität empfiehlt Adolf

Gehardt, Bettweinstraße 52,
gegenüber dem Stomatometer.

Goldfische,

nur gesunde, kräftige Ware,
Stück von 10 Pf. an.

Für Wiederverkäufer
empfiehlt ich Goldfische:
100 Stück 6 M., 9 M. und
12 M.



Maurarien in großer Auswahl v.
3 M. 50 Pf. an, Goldfischgefelle
mit und ohne Brunnentopfe von
50 Pf. an, Goldfischgläser von
50 Pf. an, Faubürofischhäuser
mit Liegenfänger 250 M. und
1 M. 50 Pf. Mütchen,
Wetterhäuser 50 Pf. Burg-
ruinen - Einsätze in Maurarien,
Korallen und Goldfischfutter zu niedrigen
Preisen in großer Auswahl.

F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.

Werkzeuge

für
Maschinbau
Mechaniker,
Schmiede,
Schlosser,
Klempner,
Böttcher,
Tischler
in bester Qualität billiger bei
Schmeisser & Lesser,
Webergasse 25.

Kameelhaar-Decken.

Die besten und gesündesten
Schlaf-Decken
in allen Größen vorrätig von M. 8,50-30,00.

Kinder-Decken
M. 6,50-13,00.

— Bestes, unerreichtes Fabrikat ohne Concurrenz. —

Das größte Lager am Platze.

Flanellwaarenhaus
W. Metzler, Altmarkt 9.

Man verlange Preisliste.

Ausverkauf

zu bedeutend ermäßigte Preisen
von Teppichen, Möbelstoffen, Tischdecken, Portières,
Gardinen, Läuferstoffen, Schlaf- und Reisedecken, Linoleum,
Wachstuchten etc. wegen Auflösung der Firma.

Leiskow & Modum,
23 Amalienstraße 23.

Riessner Ofen

Dauerbrenner
bekannt durch Solidität und unerreicht
feine Regulierung mittelst
Patentregulator.

Sparsam, reinlich, bequem, kein
Gasgeruch, sichtbares Feuer, Bodenwärme,
Wasser verdunstung.

Für hervorragende Güte bürgt der Ruf
der Fabrik.

Jeder Ofen trägt die volle Firma
C. Riessner & Co., Nürnberg.

Allgemeinkauf: Hecker's Sohn, Dresden-N., Körnerstraße 1 u. 3.

Staats-Medaille 1888.
Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste
holländische Kakao ist

Hildebrand's
Deutscher Kakao

zum Preise von M. 2,40 das Pfund.
Man versuche und vergleiche!

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.
Theodor Hildebrand & Sohn, Holl. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.

L. Goldmann

Verkaufshaus ersten Ranges für Damen-Mäntel

Am Altmarkt, König-Johann-Strasse 1.

Winter-Konfektion

1896-97.

Sämmtliche Abtheilungen der riesigen Waarenlager sind vom einfachsten bis zum hochelegantesten Genre gefüllt.

Die Schnitte und Façons meiner Konfektion sind hinlänglich als die besten anerkannt.

Die Anfertigung derselben, unter Leitung von langjähriger bewährter Kraft, geschieht ausschließlich von selbstständigen, geschultesten Dresdner Arbeitskräften, in Folge dessen ich für alle bei mir gekauften Konfektions **Garantie übernehme.**

Der Verkauf geschieht zu **thatsächlich billigen, aber festen Preisen.**

Der Besuch **meines** Geschäftes ist ein völlig ungezwungener und ist meinem Personal jedes ausdringliche Nöthigen zum Kaufen strengstens untersagt, wie auch für Nichtconveniendes eventuell der Kaufpreis zurückgestattet und auf Verlangen jedes Stück aus dem Schaufenster verabfolgt wird.

Angesichts des Gebotenen wird sicher nach wie vor die

Parole

der hochgeehrten Damenwelt sein und bleiben:

L. Goldmann's

Damenmäntel-Fabrik am Altmarkt.

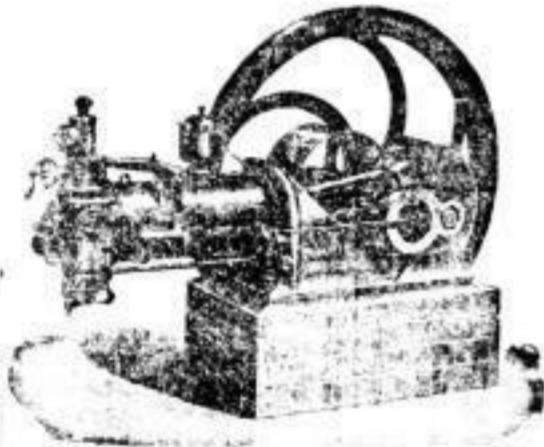
cheviots

Beliebte Farben: Marine, Tabak, Myrthe, Marron, Reséde, Schwarz. Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.

in 12 verschiedenen Preislagen.
**Diagonal- und Crêp
Gewebe,**
~~sehr~~ vorzüglich tragbar. ~~und~~
Beliebteste Stoffe
für die Herbst- und Winter-Saisons.

Siegfried Schlesinger,

Gas-, Benzin-, Solaröl- und Petroleum-Motoren



den ersten Preis

seit 15 Jahren bekannt als „Hiller-Motoren“ werden als ausschließliche Spezialität gebaut **nur von der**

A.-G. Dresdner Gasmotorenfabrik

Vormals Moritz Hille

Chemnitzerstrasse 22, Dresden 25, Eisenstuckstrasse 4.

Mehr als 3000 Motoren im Betrieb.

Wir bitten, unsere Firma genau zu beachten und nicht mit einer ähnlichen neu entstandenen Konkurrenzfirma zu verwechseln.

Schladitz-Fahrräder

Allein-Vertretung für Dresden: **C. F. Bernhardt**, Reitbahnstr. 18.

sind bekannt durch überaus leichten Gang, solide Bauart und Verwendung besten Materials.

Actiengesellschaft Fahrrad- und Maschinen-Fabrik

vorm. H. W. Schladitz, Dresden.

Malossol,
genannter ungefälzener
Astrachan-Caviar
trifft wieder regelmäßig und in Eis-
Packung ein.

Buchhandlung Ernst Engelmann Nachf.

(C. Ermisch.)
Haisenhausstraße Nr. 40, nächst dem Georgsplatz.
Bücherlager aus allen Gebieten der Literatur.
Zeitschriften. Lieferungs-Werke.

Echt kaukas.
Kefirpilze

Königl. Hofapotheke,
Dresden, Georgenthal

— Das Beste was es gibt sind —

Original - Hille - Motoren

für Gas, Petroleum, Kohlen u. Solare.
Hedend und hechend, vollständig neuconstruirt, mit den neuesten Verbesserungen. Kleiner Gas- und Petroleum-Verbrauch, ruhiger Gang und größte Einfachheit. Beste und billige Betriebskraft für das Kleingewerbe, landwirthschaftliche und andere Zwecke. Prospekte und Kosten.

mitzusage gratis.

Eiderdaun- Flanell

elegant, warm u. federleicht,
grösste Farbenauswahl am Platze.

Flanellwaarenhaus
W. Metzler,
Altmarkt.

Proben nach auswärts franco.



Nacht-, Corridor- und
Closet-Lampe.
Stiel 1 M., 1 Mf. 25 Pf. und
1 Mf. 50 Pf. verbraucht in 24
Stunden für 1 Bi. Petroleum,
vollständig gefärbt und geruchlos,
empfohlen in verschied. Farben
F.G. Petermann,
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.
Verlaut gegen Vorauflaufung
oder Nachnahme.

Helene Fugmann,

Ecke Altmarkt, Eingang Schreibergasse Nr. 2,
Anprobezimmer. **I. Etage.** Anprobezimmer.

Damen, welche aus gesundheitl. Gründen ein festes Corset nicht tragen dürfen,
wird das

Sanitäts-Mieder

D. 9.-16.-M. 18.007

von ärztl. Autorisirten dringend empfohlen.
Dieses Corset ist elastisch, nicht jedoch
strenghaft u. Bewegungen sind vermieden
selbst den leichten Druck auf die inneren
Organe, trotzdem steht es einen tadellosen
Eindruck ein, und bei lebhaften, sowie
harten Zämmen bewährt hat. Bei A. d. umfang-
noch wird es sehr eindrücklich. Für junge
Mädchen wird es behutsam ungetötert
Röperentwicklung und zur Erhaltung der
Sittlichkeit empfohlen. Der weiche, perlige
Stoff befindet die Röperentwicklung.
Ein Verhüllt wird Geisiges verhindern.
Preis Mf. 6,00 und 8,50.

Nach auswärts gegen Nachnahme oder
vorherige Abhandlung des Corsets. Ein
bitte Taillenweite, über's Kleid gemessen.

Anliegt. **Ongaea-Binden** Tbd. 95 Pf.

Schreibergasse 2, I. Et.,
vis-à-vis Sächs. Schuhmacherel.
Vogt.

Anfertigung nach
Maß.

Reparatur und
Wäsche vorzügl.

An

Jützensche Wollenweberei

gegenüber dem Panorama.

Unter den Modefarben, welche für die begonnene Herbstsaison in Betracht kommen, nimmt wieder **Marineblau** unbedingt den ersten Rang ein, denn diese Farbe vereinigt alle guten Eigenschaften, die man an einen soliden, einfarbigen Stoff stellen kann, dem man etwas bieten will. **Marineblau** ist ungemein kleidsam, passt für jeden Teint und jedes Haar und lässt sich durch den Wechsel der Blouse zu immer neuen Effekten verändern und dem Auge angenehm machen, so dass schon aus praktischen Gründen ein marineblaues Kleid in der Toilette der Damen eine Rolle zu spielen berufen ist. Diesem Umstande haben wir insofern Rechnung getragen, als wir den verschiedensten Geschmacksrichtungen hinsichtlich der **Farbennuancen** und der Webart entgegen zu kommen, mehrere Hundert Stück auf Lager halten und die grösste Auswahl bieten.

Jedoch auch die übrigen neusten Modefarben **Haselnuss**, **Oliv-** und **Mittelgrün**, **Bronze** und **Prune** können von den meisten Damen, gleichviel ob sie blondes oder dunkles Haar, blasses, bräunliche oder geröthete Gesichtsfarbe haben, mit entschiedenem Vortheil getragen werden, denn **Haselnuss**, **Oliv-** und **Mittelgrün** sind warme, wohlige Farben, die dem Gesicht einen milden, schönen Glanz verleihen, während **Bronze**, dunkle **Lederfarben** und **Terracotta** den Teint apart stimmen, und bei Anwendung zur Hautfarbe passende Abschattirungen die Gesamterscheinung hervorheben.

CONTO-BÜCHER eigener Fabrikation empfohlen
J. Bargou Söhne.

REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

Marienstrasse 16, vis-à-vis der Markthalle.

Reinhold Ulbricht
Damenmäntel-Confection.
Alle Saison-Neuheiten in

**Regenmänteln, Wintermänteln, Jackets,
Capes, Kragen und Rädern**

für Concert, Theater und Tanzstunde sind in überreicher Auswahl am Lager.

Marienstr. 16.



Kohlen

und sonstige Heizwaaren liefert jede Menge billigst

Moritz Gasse,

ältestes Kohlengeschäft am Platz. Hauptkantor Terrassenstr. Nr. 23.

Amtsverw. 3022.

Reise-Artikel

Reisekoffer,
Reise-Necessaires,
Reisedaten,
Reisemantel.

Herren-Artikel

Gavels, Juppen,
Grotzen, Handtuch,
Hutentüte.

Lederwaaren

Damentaschen,
Taschengürtel,
Vortiemannsche,
Glauren-Etuis,
Brieftaschen.

Robert Kunze,
Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

Plüscht. Sammet

Muster nach auswärts franco.

schwarz und farbig, glatt und gemustert für Kleider, Bejog, Handarbeiten etc., in vieler Auszahl, bis zu den schwersten Qualitäten, verkaufen wir zu unerreicht billigen Preisen.

**Crefelder
Sammet- und Seidenhaus
Seifert & Co.,**

28, 1. Etg. Pragerstraße 28, 1. Etg.

Um Platz für meine vielen Neuheiten der Saison zu gewinnen, verkaufe ich einen Posten älterer Muster meiner weiblichen Handarbeiten

zu und unter den Kostenpreisen.

**C. Hesse,
Tapisserie - Manufaktur,
Kgl. Hoflieferant, Altmarkt.**

Weinhandlung E. Freytag,

21 Webergasse 21,

empfiehlt als sehr preiswert:

Weisse Weine: Trabener 65 Pf., Pilsporter, Lanbenheimer 75 Pf., Zeitlinger, Ingsteiner, Donaupreise 80 Pf., Oppenheimer 85 Pf., Moselblümchen, Deidesheimer 90 Pf., Sonnauer, Hahnheimer, Wachenheimer 100 Pf., Rauenthaler, Brauneberger, Retzer 120 Pf., Marzenbrunner, Josefshöfer 140 Pf., Magyaräder, Rüdesheimer 150 Pf.

Rothe Weine: Otener 10 Pf., Friedrichshöher, Medoc, Adlerberger 80 Pf., Szegszarder 90 Pf., Altenhalter, St. Julien, Alerb, Aussig, Dalmatiner 100 Pf., Ober Ingelheimer, St. Estèphe, Villányer, Vöslauer 120 Pf., Erlauer, Chat, Margaux 150 Pf., alle diese inkl. Glacé, Rum, Arac, Cognac, feine Liköre, Punsch-Essenzen, Hungar. Rothwein vom Jahr 1900 80, 100 u. 150 Pf.

Joh. Fr. Weber's
Ankerseifen
und
Ankerseifenpulver
sind die besten und im Gebrauch
billigsten
Seifen der Welt!

Reines, weisses Licht
und 15 Prozent Petroleum-Glykamin eicht man beim Gebrauch
der patentirten

Petrol-Glühlicht-Kapseln,
Stück 15 Pf.
Sie haben in den kleinen Scheidörfern des Landes, n. A. bei:
H. A. Pupke, Südfürststr. 10;
Gebr. Giese, Am Neustädter Markt,
Engros durch **O. P. Vogt** in Dresden,
Pfotenbauerstr. 21 Teleph. Amt 1, 4333.
Muster gegen 25 Pf. in Briefmarken.

**Elektrische
Licht-Anlagen**
führt aus
Hermann Liebold,
Große Seestraße 5.

Aus erster Quelle.
Echte Straußensfedern,
Reiher-Aigrettes, Fantahefedern
in allen Praktikalen u. Farben,
Baliblumen,
Silbermyrthenkränze
offiziell billig

C. Hörig, Federn- und Blumenfabrik,
Wilsdrufferstrasse 29.

N.B. Herrenaturen getragene Federn, also: Walzen, Zäpfen, Krautfedern preiswert und billig.

Hämorrhoidal- u. Unterleibsleiden
behobt man durch Anlage gel. gebr. Trocken-
closie mit Papiercremung. Den Verlust in Nachl.
als Getriebe auskauft. Allen Anfang entzündet,
reinigt, ohne jede Wässerung, zuges. u. gesundheitl. auf
leben. Nicht passend, empf. zuhaben. **Seyert**
u. Beneditx, Marienstraße 40. Preis je u. fico.

**Crefelder
Sammet- und Seidenhaus
Seifert & Co.,**

28, 1. Etg. Pragerstraße 28, 1. Etg.

Dr. med. Böhm's Institut

Christianstrasse 21, I.
für **Gymnastik, Massage, Orthopädie, Elektrizität**
und **Wasserbehandlung**. Spezial-Anstalt für Rückgrats-Verkrümmungen und Thure-Brandt'sche Unterleibsmassage zur möglichsten Vermeidung von Operationen und des Tragens von Ringen bei Frauenleiden.

Alle Arten Kurkäfer, Kastendampfblätter und Heissluftblätter, Bein-, Gesäß-, Armdampfblätter, Voll-, Halb-, Kumpf-, Sitz- und Fussblätter.

Elektrische Bäder unter ärztl. Kontrole.
Sprechzeit: Wochentags 11-12 Uhr Vorm., 3-4 Uhr Nachm., Sonntags 8-9 Uhr.
Ausführliche Prospekte gratis. Telefon 3929. Amt 1.

Dr. Römplers Heil-Anstalt
Görbersdorf i. Schlesien.

seit 1875 bestehend, bietet

Lungenkranken

die günstigsten Heilungs-Bedingungen bei mässigen Preisen. Prospekte gratis durch Dr. Römpler.

Künstliche Zähne und Gebisse



in elegantester
Ausführung
unter weitgeh.
Garantie!



Plombiren etc.

Prämiert

mit der silbernen Medaille oder höchste Auszeichnung auf dem Gebiete der Zahntechnik auf der Ausstellung des Sachsen-Handwerks und Kunstgewerbes zu Dresden 1896.

Th. Werndl, Reitbahnstr. 8.

Zur Auktion 21. Riedel, welche am 1. Dezember 1896 stattfinden werden, eröffnet am 1. Januar 1897. Ich bitte daher, da ich das **Kohlen- und Holzgeschäft** von da ab unter meinem eigenen Namen weiterführen werde, jedenfalls meine Abrechnungen schon jetzt unter meine Riedel.

Oscar Witte, Dresden-L., Stollenbahnhof, ein paß gefunden zu haben.

Spezialität: **Ossegger Kohlen**.

Hochdurchgangsvoll
Oscar Witte. Tel. 1255.

Möbel.

Größte Auswahl von **Tischler- und Polstermöbeln** in nur durchaus gediegener und gleichmässiger Ausführung zu den üblichen Preisen. Ohne Ausstattungen von den einfachsten bis zur elegantesten. Küchenschränke, Betä zur Küche, Nebenküche, Küchentische, Tapetenarbeiten, Stoffenanschläge bezeichnlich und französ. Deutliche Referenzen.

Möbel-Magazin von Mitgliedern der Tischlers- und

Tapezirer-Innung,

Gustav Streiter & Co.,
Johannes-Allee 4, pt., an der Marienstraße,
Telephon 727. — Amt 1. — Telephon 727.

10pferdig

Lokomobile

mit selbstthätiger Expansion, auf
ausziehbarem Röhrenkessel, gebaut
1895 von Garrett Smith & Co., ist
billig zu verkaufen. Offeren unter
M. 6866 in die Exped. d. Bl.

Seidenstoffe
über 1000 Sorten,
Seide, Organza,
u. Seide durch
an Preise,
Einen Artikel aus dieser
Liste kann man
auf Wunsch des Kunden
von Elten & Kuessen, Fabrik und Handlung, Crefeld.



Schmerzlos!

Frau Kublinski,
Zahnärztin,
22 Altmühlstraße 22,

neben Hotel Altmühlhof,
zeigt gänzlich schmerzlos sämtliche Zahne
ein und plombiert und zieht ziem. **schmerzlos**
Zähne. Kublinski, Zahnärzt.

Lokomobile
Kauf
und Miethe.
M. Hase,
Dresden,
Eckdauerstr. 34.

Creditanstalt für Industrie und Handel.

Errichtet 1856.

George Meusel & Co. Horn & Dinger.

Dresden, Altmarkt 13.

Aktienkapital: 10 Millionen Mark.
Reservesonds: 3,15 Millionen Mark.

Unsere Depositen - Kasse

vergütet bis auf Weiteres für Wertpapiere gegen Depoitenbuch

bei täglicher Verfügung	2½%	p. a.
.. einmonatlicher Kündigung	3%	
.. dreimonatlicher ..	3½%	

Die **Haupt-Kasse** bewirkt die Auszahlung von Geldein, taunt und verkauf Wechsel, Schecks und Anweisungen auf alle europäischen und außereuropäischen Plätze und nicht Gedenkter für Reisezwecke und Waarenbezüge aus.

Die **Effekten-Kasse** übernimmt die Kontrolle von verlorenen Effekten, sowie die Ausbeobachtung geschlossener und offener Devals und die Verwaltung der legieren.

Die **Coupons-Kasse** bewirkt die Einlösung aller zahlbaren Coupons, Dividenden, Schiene und verlorenen Wertpapiere, sowie deren Bewertung zu höchstmöglichen Summen. Auch eignet sich diese zur Einholung neuer Couponbogen.

Die **Lombard-Kasse** gewährt Vorräthe an börsengangige und verloste Wertpapiere.

Die **teurer- und diebessichere Stabikammer** mit vernierbaren Schranken, welche unter eigenem Vertrag des Krediteis stehen, wird zur gefalligen Benutzung empfehlen.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch zur geneigten Kenntnißnahme, daß ich am hiesigen Platze,

Trompeter-Strasse 17,

nächst der Pragerstrasse

ein Special-Geschäft für

Photographische Apparate und Bedarfsartikel

eröffnet habe.

Durch ein reichhaltiges Lager bester Fabrikate bin ich im Stande, allen Ansprüchen der Herren Berufs- und Amateur Photographen in weitgehender Weise zu genügen.

Mit der Bitte um wohlwollende Unterstützung meines neuen Unternehmens

zeichnet mit aller Hochachtung

Georg Marcus.

Um das zur Zeit sehr große Lager zu verkleinern, stelle ich dasselbe bis auf Weiteres zu außerordentlich billigen Preisen zum

Ausverkauf.

Ganz besonders billig

ein großer Posten bunte Fantasiestoffe, Moquettes und Portières, ferner die Reihe von Gardinen, Stores, einfärbigen und bunten Möbelstoffen u. s. w.

Adolf Schürmann,

Fabriklager in Teppichen, Möbelstoffen, Vorhängen, Linoleum etc.

Ressel's Spezial-Institut
für heilmagnetische Krankenbehandlung

Dresden, Marthallstraße 34.

Sprechzeit von 10-12.

Nachweisbar sehr günstige Erfolge.

Gärt Mahag.-Herren-Schreibt.
Bücherst., Coulifentisch m.
4 Guhl, Spiegelst., gr. Bleifreib.
im Konvol. in Marmorp., Kom-
mode, Kleiderst., Sophaftisch,
Glasetagöre, Trumeauh., Möb-
lich., Doppelbett m. Federn u.
Hochhaarmit. billig zu verkaufen
Am See 31, part. links,
Nachrichten-Passage.

Naturheilanstalt Schloss Niederlössnitz,
Station Kötzschenbroda bei Dresden.
Moderne Badeeinrichtung, Centralbeleuchtung, elektr. Beleuchtung. Dirig. Wirt Dr. med. Beyer,
früher Assistenzarzt des Herren Dr. Lahmann. Sprechstunden in Dresden v. 3-5 Räumen,
Straße 4. Brotzeit gratis u. franco durch den Besitzer E. Röthe.

Heinrich Henne, Ingenieur,
Telephon 573. Dresden-A., Ostbahnstrasse 5. Nähe dem
Technisches Bureau für Maschinenwesen und Fabrikanlagen,
Dampf- und Wasseranlagen, Kraftübertragungen.

Techn. Auskünte, Projekte, Anschläge, Gutachten, Taxen,
Leistungsuntersuchungen, Kraftverbrauchsmessungen, Wassermessungen,
Verbesserung unvorteilhaft arbeitender Kraftanlagen.
Keine Provisionsgeschäfte. Unparteiisch. Keine Agenturen.

Bettfedern- u. Daunen-Haus
Clemens Grossmann
selbst gegründet 1875
jetzt: Scheffelstr. 17, 1. (kein Laden).
Villeroy & Boch. Rechte und gute Bedienung.

Auf jeder Petroleumlampe zu brennen.
KAISEER OEL
Schutz-Marke.
KAISEER OEL
AUGUST KORFF BREMEN
Marke.

Anerkannt bestes und sicherstes Petroleum,

unexplodirbar.

Entflammungspunkt 50-52° Abel = 175° amerit. Test.

Name gesetzlich geschützt

unter Nr. 16691, Klasse 20 b.

Gebt zu beziehen durch die

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage

der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff,
kleine Packhofstrasse 15, Verwaltungsschule Amt 1 Nr. 1787,

ferner durch diejenigen Geschäfte, bei denen mit obiger Schutzmarke verlehene Plakate
ausgestellt sind und die unter mit Schutzmarke und Verchluss versehenen Kannen und
Flaschen führen.

Den Allem.-Euro.-Verkauf für die Provinz haben die Herren C. W. Leuthold,
Weigel & Koch und Höhne & Hirschel.

Der Wiederaufschwung des Namens „Kaiseröl“ wird unter Bezugnahme auf § 14
des Gesetzes zum Schutze der Waarenbezeichnungen vom 12. März 1891 (unlauterer Wett-
bewerb) dringend gewarnt.

India-Faser-Company

Vogt &
Dresden, Kaufhaus
Seestrasse 21.

Burkert,
Laden Nr. 8 und
und erste Etage.



Großes Lager
von
Holz- u. Eisenbettstücken.
Kinder-Bettstücken
mit Sicherheitszügen u. Spirale-
Gleicht.

Möbelaufbau-Daunen-
Faser-Matratzen und
Kissen.

Fabrik und Lager
von
Eiseler- & Nöbeln
in Ahnsbaum,
Eiche u. Amaretto.

Ganze Einrichtun-

gen vorrätig in beon-

bis sorgfältiger und
feiner Ausführung.

Indiafaserpolstermöbel
als: Sophas, Pantenils,
Chaflongaus, Stühle, Sofas
in laubfester Arbeit und
größter Auswahl.

Mottensichere
Indiafaserpolstermöbel
als: Sophas, Pantenils,
Chaflongaus, Stühle, Sofas
in laubfester Arbeit und
größter Auswahl.

Ganggang Laden 9, Friedrichs-Allee.

Horn's Tanz-Institut.

Den 5. November beginnt im „Hotel vier Jahreszeiten“ am
Neustädter Markt ein Nachmittags-Tanz-Kursus für Da-
men. Anmeldung ab selbster oder Grunaerstrasse 17.

Anna u. Paul Horn, hies. Kgl. Hoftheater-Tänzer.

Vom Guten das Beste!

Den fininsten
Cognac-Ex-Côte
Mit man nur in den
Schräger-Lade, Dresden
29. Gebrüderstrasse 18.

Anerkannt feinstes Produkt mit
höchstem Preis prämiert! Man
verlangt Gratis-Proben. Welt-
Weltmeisterschaft. Federamt

Ochsenherdliche
Schwarze Salo-

Einrichtung, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen. Am See 31 "

Anmerkung: Sehr günstige Preise!

Man verlangt Gratis-Proben. Welt-
Weltmeisterschaft. Federamt

Ochsenherdliche
Schwarze Salo-

Einrichtung, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen. Am See 31 "

Anmerkung: Sehr günstige Preise!

Man verlangt Gratis-Proben. Welt-
Weltmeisterschaft. Federamt

Ochsenherdliche
Schwarze Salo-

Einrichtung, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen. Am See 31 "

Anmerkung: Sehr günstige Preise!

Man verlangt Gratis-Proben. Welt-
Weltmeisterschaft. Federamt

Ochsenherdliche
Schwarze Salo-

Einrichtung, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen. Am See 31 "

Anmerkung: Sehr günstige Preise!

Man verlangt Gratis-Proben. Welt-
Weltmeisterschaft. Federamt

Ochsenherdliche
Schwarze Salo-

Einrichtung, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen. Am See 31 "

Anmerkung: Sehr günstige Preise!

Man verlangt Gratis-Proben. Welt-
Weltmeisterschaft. Federamt

Ochsenherdliche
Schwarze Salo-

Einrichtung, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen. Am See 31 "

Anmerkung: Sehr günstige Preise!

Man verlangt Gratis-Proben. Welt-
Weltmeisterschaft. Federamt

Ochsenherdliche
Schwarze Salo-

Einrichtung, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen. Am See 31 "

Anmerkung: Sehr günstige Preise!

Man verlangt Gratis-Proben. Welt-
Weltmeisterschaft. Federamt

Ochsenherdliche
Schwarze Salo-

Einrichtung, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen. Am See 31 "

Anmerkung: Sehr günstige Preise!

Man verlangt Gratis-Proben. Welt-
Weltmeisterschaft. Federamt

Ochsenherdliche
Schwarze Salo-

Einrichtung, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen. Am See 31 "

Anmerkung: Sehr günstige Preise!

Man verlangt Gratis-Proben. Welt-
Weltmeisterschaft. Federamt

Ochsenherdliche
Schwarze Salo-

Einrichtung, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen. Am See 31 "

Anmerkung: Sehr günstige Preise!

Man verlangt Gratis-Proben. Welt-
Weltmeisterschaft. Federamt

Ochsenherdliche
Schwarze Salo-

Einrichtung, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen. Am See 31 "

Anmerkung: Sehr günstige Preise!

Man verlangt Gratis-Proben. Welt-
Weltmeisterschaft. Federamt

Ochsenherdliche
Schwarze Salo-

Einrichtung, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen. Am See 31 "

Anmerkung: Sehr günstige Preise!

Man verlangt Gratis-Proben. Welt-
Weltmeisterschaft. Federamt

Ochsenherdliche
Schwarze Salo-

Einrichtung, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen. Am See 31 "

Anmerkung: Sehr günstige Preise!

Man verlangt Gratis-Proben. Welt-
Weltmeisterschaft. Federamt

Ochsenherdliche
Schwarze Salo-

Einrichtung, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen. Am See 31 "

Anmerkung: Sehr günstige Preise!

Man verlangt Gratis-Proben. Welt-
Weltmeisterschaft. Federamt

Ochsenherdliche
Schwarze Salo-

Einrichtung, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen. Am See 31 "

Anmerkung: Sehr günstige Preise!

Man verlangt Gratis-Proben. Welt-
Weltmeisterschaft. Federamt

Ochsenherdliche
Sch

Gardinen,

Stores, Vitrinen und Bettdecken empfiehlt in enormer Auswahl zu bekannt billigsten Preisen das vogtländ. Gardinen-Spezialgeschäft
von **Eduard Doss**, Dresden, Pausenhausstraße 26.

Bayerische
Hypotheken- u. Wechselbank
in München,
gegründet im Jahre 1835.
Die Versicherungs-Abtheilung

übernimmt:

Lebensversicherungen auf den Todessatz, auch mit Beihilfe der Verlusten am Gehaltsgewinn im Betriebszins der Summe der bezahlten Räumen, wodurch eine fortwährende Verminderung der Vermietung bewirkt wird.

Brämensteuer für alle, welche lediglich in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung Militärdienst leisten, ohne Untericht der Chancen; nur Berufskommandanten haben mögliche Entschädigung zu zahlen.

Sparversicherung für Kinder zu Kasseuer-, Militärdienst- oder Studien-Zwecken.

Leibrentenversicherungen aller Art auf das Leben einer oder mehrerer Personen, sofort beginnende und aufgehobene Leibrente (Vorsorgeversicherung) — lebte mit einmaliger Kapitalzahlung oder gegen jährliche Räume mit oder ohne Kindergewähr —, Erziehungsentgelte u. dergl.

Die sofort beginnenden Leibrenten betragen beispielweise bei einem Beitragszettel von

15 Jahren	50 Jahren	60 Jahren	70 Jahren
6,79%	7,49%	9,67%	12,81%

des eingezogenen Kapitals.

Feuerversicherungen mit Einschluß der Blitz- und Explosionsgefahr, der Löschungs- und Räumungs-Zäuden.

Höhere Ausfälle werden direkt von der Bank in München, von der Generalagentur in Dresden, Brunnstrasse 11, 2. Et., Herr W. Böhme für Lebens- und Leibrente Versicherungen, in Leipzig, Pontonstrasse 10 (Herr August Seitz) für Autoversicherung, oder von deren Agenten fortsetzen erhalten. Ebenso werden die Tafeln, Grundbestimmungen u. Prospekte gratis abgegeben.

Tüchtige Inspektoren und Agenten finden lohnendes Engagement.

Die Direktion.

Zur Iteise!

Koffer, Taschen, Necessaires, mit und ohne Gurtzügel.

Plaids, Decken, Menagengörde, Flaschen, Becher, Essebestecke, Plaidrollen, Courtaletschen, Damenhandtasche, Portemonee, Cigaretten-Etuis, Visits etc.

Große Auswahl in allen Preislagen.

H. Warnack, Hofflieferant,
Branderstrasse 33.

Jede Hausfrau
zuverlässig sind; auf 1000 verkauftes Muster kommt noch nicht eine Beschwerde. Jedes Modell in meist 10-15 Größen, 6-25 Pf. - 2 M. Buttricks Modellkatalog 12 Monate 1 Mark!

Zu bestellen durch unsere Agenten, alle Buchhandlungen und Postanstalten. Auf Verlangen Prospekte gratis und franco durch Blank & Co., Schuhmuseum-Abtheilung, Barrien.

Binderei und Perforir-Anstall
gegr. **Alfred Hahner** 1857.

Inhaber:
Paul Teisler, Schreiberstrasse 3,
empfiehlt sich nur beste Qualität.

Solid gebautes
Orgel-Harmonium
mit übertreffend schönen
Klangfarben sofort sehr
billig zu verkaufen.
Estey-Orgel-Depot
Rost.
Altmarkt 8, II.

Gummi-Artikel
aller Art empfiehlt
A. H. Theising Jr.
Inh.: Dr. Sabin,
Dresden-4.,
Markenstr. 15. — 15 Antonipl.

Achtung!
Von Sonnabend Mittag den
17. Oktbr. an täglich Wastochien-
Postkarten-Verlauf aus der Kon-
zessionsschule von Dr. Raumann:
Kopfleisch a. Vid. 20 Pf.
Leber 50 "
Fleife 20 "
Lunge 15 "
Schwein 50 "
Nieren 50 "
Rindfleisch 1 Stück 30 "
Gouillontochten 15 "
Gute Speisetalg, roh und
ausgekloßt, a. Vid. 30 Pf.
Röbtau, Wilsdr. usf. 6 "
Mollwagen, Breitwagen,
einspannig, zu verkaufen. Röb
Vogtviertelstrasse 110.

Heihnachts-Arbeiten.
Ausverkauf

von vorgezeichneten Decken, Läufern u. w., ebenso empfehlenswerte angelegte Weihnachtsläden zu
billigsten Preisen.

Altelesse-Gäste-Mutter u.
lebte preiswert.

Minna Hartung.
Pragerstrasse 23.



Hunde in schönen Exempl.
größer wie 1. Klasse, darunter
voralgl. Wachter u. Schäfer, einig.
und bei preisw. Gebr.
Schäfer, Drachenberge b. Dr.
Markenstr. 16, Straßenkabin.

Gummi-Artikel
aller Art verhindert
Rath. Freileben,
Gummibar, Verbands-
Gauk. Dresden, Post-
platz-Promenade.

Suche sofort Räumlichkeiten in
Parlamenten, Salons, Eigentüm.
Läden, überhaupt für
Galanteriegeld, pass. Weinhandels-
gesellschaft vor Kasse zu kaufen.
Cf. O. H. postl. Annaberger 1. Et.

mit Gewalt ist billig zu verkaufen.
M. Fiedler, Sahnstrasse 3, I.

Regen-Schirme

empfiehlt

Alwin Teuchert
Schlossstr. 8.

Eu gross. Eu detail.
Vogelfutter,

Ganz vorzügliches
Pianino
sehr billig

Medizinische Seifen
in besserer Qualität empfiehlt

Hermann Roch.

Dresden, Altmarkt 5.

Reinstes, echtes

Olivöl,

bestes Erzeugniß der Natur,
empfiehlt

Hermann Roch

Dresden, Altmarkt 5.

Thor zu! Gleichf.
volumin. Zylinder
u. meiste. Thor. Von Behörden
u. als einzige braucht. beid.
Buidzbaum'sche Motorenfabrik Darmstadt

Echte Normal-Schweiß-Soden,
nicht einkandig u. nicht faden.

J. Behrendt,
Holzmarktstrasse, Ede Richterstr.

Telephone 3907.

Gratis 4 neue
Kataloge

antiquar. über
bedeut. erneut.
gewünscht.

6. Winter, Galeriestr. 22.

28. Februar 1900.

W. Schäfer.
Eduard's Altkunstgalerie und
Friedrichs-Auße, vis-à-vis
dem Tapeten-Geschäft
Schade & Co.

Weil
angestäubt,
unter Preis!

Ein Polster-Damen-Zug-
u. Nachthemden, Kleinfelder
u. verschieden Kinderwäsche,
im Schaukasten etwas an-
gethan, wird unter Preis
ausverkauft i. Wäsche-Geschäft

Oskar Becker.

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75 hoch, gut eins- und
zweiip. gehoben, kommt u. feiert
sich, sind unter Günsse zu ver-
kaufen. **Oskar Becker.**

Brüderstrasse 9.

Ein Paar braune, ungarnische
Carrossiers, Höhe, 1,75 hoch,
dal. 2 Paar vollbraune Stutea,
Gauk., 1,75

Gegründet
1841.

Seit
1841.

Regenschirme

Sie empfiehlt:

unter Uebernahme einer zweijährigen Garantie

Damen- und Herren-Regenschirme mit Garantie-Halbseide-Bezug
mit Stahlstock und Hohlschienen-Gestell, dünn rollend

von 7 M. 50 Pf. an,

desgl. mit starken Stöcken in verschiedensten Horn-, Natur- u. s. w. Griffen . .

von 7 M. 50 Pf. an,

Damen- oder Herren-Regenschirme mit Garantie-Reinseide-Bezug
mit Stahlstock und Hohlschienen-Gestell, besonders dünn rollend

von 11 M. — Pf. an,

desgl. mit starken Stöcken und verschiedensten Griffen

mit fluide sielle-Gestell, ebenso dünn rollend wie ein Stahlstock-Schirm, aber bedeutend solider

von 12 M. — Pf. an.

Schirm-Fabrik C. A. Petschke

Hauptgeschäft: Wilsdrufferstrasse 18,

Zweiggeschäft: Annenstrasse 9 (Stadthaus).

Dresdner Nachrichten,
Nr. 292, Seite 26, Mittwoch, 21. Oktbr. 1896



Adolph Renner
Dresden, Altmarkt 12.

Capes, Jacketts, Kragen

in grösster Auswahl.

Offene Stellen.
Erfahrener, verheirath.
Oberschweizer,
welcher gute Zeugnisse besitzt u.
selbstständig ist, zu einem Gehalt
von 10 St. Röthen gehucht.
seine Buchhalt. Antritt kann so
fort erfolgen. Gehalt per Monat
25 M. Deputaten. Misschwechte.
Kunze.
Margarethenhof d. Kunzenwalde.

Suche
z. 1. Novbr. ein tücht. **Unter-**
schweizer (ant. Weiser, Bemar-
bevorsgt), Lohn 30-32 Mark
per Monat. **Gutsverkäufer**, Obers-
schweizer, Mittler gut. Hörnchen
bei Ottewitz, Bei. Leipzg.

Schweizer,

welcher mir sofort einen Unter-
schweizer und einen Lehrbuchdruck
gesucht, gebe ich 10 M. Ober-
schweizer. **Kreisbau** bei Kollers-
waldau, Schleien.

Lehrling
nimmt Oktober 1897 unter gül-
igen Bedingungen auf
F. M. v. Rohrscheidt,
Stollenbahnhof.

Koch-

Lehrling

wird angenommen für die
Küche Philharmonie,
Palast-Restaurant.
C. Thamn.

Zuarbeiterin
wir sofort dauernd gehucht bei
einer Station d. Eisenbahn.
Anna Döbel, Modistin,
Nadeburg.

Schweizer
auf Kreisstellen sowie viele Unter-
schweizer erhalten sofort u. Nov.
gute Stellung durch **A. Krause**,
Schweizer-B. Oberaabenstein.

Tüchtiger

Vertreter,

bei Kolonials., Delikatess- und
Fischhandlungen gut eingeführt,
von einer Hochreinheret-Gesell-
schaft Norddeutschlands gehucht.
Offeren unter **H. N. 5121**
befordert. **Rudolf Mosse**,
Hamburg.

Sichere Erkrankung für alt.
Kaufmanns-Witwe.
Suche für meine kleine
in Indust. u. Stadt des
Königl. Sachsen (Manns-,
Wolls- u. Seiden-, Braude-,
Fabrik) eine tüchtige
Betreuerin, welche ich a. als
Theilnehmerin aufnehmen
möchte. Jahres-Gehalt bei
solch. f. Station 600 M.
Bei Verhältniss 300 M.
erfordert. Bish. Jahresum. 2400 M., kann durch leidere
Betreuung viel höher erreicht
werden. Ich erbitte. **H. 5587**
in die Exped. d. Bl.

Gutsverwaltung Ringelsbruch
bei Paderborn in West-
falen sucht zum 1. Nov. 1898
einen verheirathet. evangelischen

Oberschweizer
mit nur langjähr. Zeugnissen u.
kleiner Familie, für 50 Röthe u.
30 Stück Jungvieh, bei hohem
Gehalt. Bewerber soll Zeugnis-
abdrückten an den Wirtschafts-
inspektor Brecht in Rin-
kelbruch einenden.

Ein unverheiratheter
Gärtner

wird für eine grühere Privat-
Gärtnerin
gesucht.
Offeren mit Zeugnisabdrücken
u. Gehaltsanträgen vermittelt
die Expedition d. Bl. unter
N. 5597.

Suche zum 1. November ein
einfaches, sanftes und
ehrliches

Ladenmädchen
von 18-22 Jahren zur Betriebe
in einer Firma. Gute Behand-
lung zugelassen. Nur mit guten
Zeugnissen verheirathet wollen sich
melden frist 7-11 Uhr bei Frau
Meta Wintler, Altstadtkirche
Lampf-Molster, Neißstraße 17.

Gärtner - Lehrling
sofort ob Öster unter qualifizierten
Bedingungen gesucht. Nähe-
res durch **O. Wölfele**, Witten-
gasse 10.

Verkäuferin bill. **Stellung**
will. Verd. d. Postfach die. Deutsche
Postenzeitung" in Erlangen.

Tüchtige
Zimmerleute
sofort gehucht **Werkzeug Robert**
Bendt, Dief. u. Eisenbaubau
Unternehmer. **Bahnhofsgesiche.**
Schlossergerhilfen
gesucht **Briesnitz** bei Dres-
den, Meignerstraße 35 D.

4 Tischler
finden dauernde Beschäftigung
auf weise Mittel Kompl. 17.
im Hofe lnts. Sprechzeit 8 bis
10 Uhr. Röthe.

Oekonomie-

Wirthschafterin!

Am 1. Jan. 1897 wird eine
in all. Speisen d. Landwirtschaft
erfahren, welche mit dem Kochen
vertraute, ältere, **selbstständige**
Kostmutter gehucht. Gehalt nicht
Zeugnis-Ueblichkeit u. Gehalts-
Ansprüchen unter **A. Z. 1897**
hauptvertrag. Dresden. R. erb.

Maurer,
Zimmerleute,
Arbeiter

nimmt noch an auf **Fabrikneu-**
bau G. Wünsche. Reich, wie
Vakuumfabrikbau Nieder-
sedlitz.

Baumeister Beeger,
Niedersedlitz.

Maurerpolier

nicht für sofort
Baumeister Beeger,
Niedersedlitz.

Ein französisch sprechender
jüngerer Mechaniker

sofort gehucht. Solche mit
Kenntnissen in Elektrol. werden
bevorzugt.

Tivoli, Wettinerstraße 12.

Ein jüngerer
Uhrmachergerhilfe

wird gehucht bei

O. Treppenhauer, Uhrmacher,

Dresden, Postplatz.

Am 1. Jan. 1897 od. früher nehme
sich auf Kunden reich. Et. als

Zebrillen in Maschinenbau,

Drehsel., Schleifer, Gravur- und

Großherstellung usw. vor.

E. W. 100 "Invalidendant"

Dresden, Gesch. 5. 1. erb.

Als drittg. gewünscht

Viele

Oberschweizer,

verh. u. ledig. für Neuja-

hr gesucht.

G. Beutler,

Schweizerbaren,

in Berlin, Mühlstraße 22.

Teile der billigste und

beste Vermietbare summa-

für Schweizer-Artikel.

Einen

Zimmerer-

Polier

sofort

Baumeister Beeger,

Niedersedlitz.

Arbeiter

suchen Pahlisch & Voigt.

Ziegelst. Prohlis.

Stellen-Gesuche.

Eine junge, geb., alleinsteh.
Frau, von auen. Aus-
aus sehr auer. Fam., sucht

Engagement

als Herrschaftantin b. einem

alt. geb. Herren. Anonym

unt. C. T. 191 Exped. d. Bl.

Gebild. Dame,

40 J. alt. Witwe, durchaus

erschoren, praktisch in Rüthe

und Haushalt, sucht baldig

einen Wirtschaftsrat zur Jahr

und des Haushalts del. geb.

alt. alleinstehendem Herren.

Für unter **D. K. 508** an die

Expedition d. Bl. erbeten.

Recht, anständig. Mädchen

sucht zur Führung eines besserer

Haushalts baldig Stell. als

Wirtschaftsleiterin. Röthe erb.

unter **L. S. 102** postlagernd Zittau.

Herrschafft. Gutserneue gesucht.

Ein unbekannt. Ausländer, höherer
Gehalt u. Reise, gut. Bewerber,
ged. Kaufleute, sucht gehucht auf
alte Zeugnisse, zum 1. November
oder später dauernde Stelle. Ge-
schichte Durchsetzen werden geben,
Ihre Briefe unter **S. 325** postlagernd
versandt. Belogen am Elbe einzur.

Wirthschafterin.

Eine jng. unabhäng. Frau sucht
Stelle als Wirthschafterin bei
älteren, ausländer. Herrn im fol-
gend. Gehalt nicht ange-
schlossen. Röthe unter **V. 6321** an
Hausenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Zeichner,

militärisch, sucht Stellung auf
Golgarth, od. Bronzewear-
nen. Dienst unter **W. O. 27**
etw. an den "Invalidendant"

Chemnitz.

Engros-Geschäft zu beteiligen.

Gest. Offerten unter **R. 8590**
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Reisender

und selbständiger Wagnis, ver-
treter. Mannschaft wünscht
ich wieder an einem

Acceptaustausch

gesucht. Antage erbeten an

Rudolf Mosse, Dresden

unter **L. N. 3529**.

Stabsoffizier z. D.

sucht noch Kapitalien (von
1000 M. an) zur Umwandlung
eines konkurrierenden, infolge
Unternehmens in eine Geschäft-
stätte mit beeindruckt. Hannover.

1 Prozent Dividende garantiert.

Ihre Briefe unter **J. G. 8095**

an **Rudolf Mosse**, Berlin

SW., erbeten.

10,000 Mark

Mündelgelder zu 4% für

1. Novbr. od. später auszuführen.

Off. unter **B. T. 471** Exped. d. Bl.

Als Stütze der Hausfrau

sucht ein junges, gebildetes
Mädchen von auswärtig baldig
Stellung bei bedeckten An-
sprüchen. Danach ist keine Arbeit
in allen häuslichen Arbeiten
wohl erfährt und im Stande,
einem Haushalte mit selbständiger
Gute Dienstes stellt. Ich unter
1000 M. erbeten.

Beinhändler,
Brauereien etc.

Zur den Neubau e. größerem
der Neugest. vollständig entwicke-
lich, confortabel einzurichtenden
Hotels in bedeutender Su-
doststadt Sachens von circa
200,000 M. ohne, am einzig
geeigneter Baustelle, wird von
bekanntem Fachmann mit circa
40,000 M. größeres

Baukapital

oder

Compagnon

gesucht. Diese mit genauer

Angaben unter **N. 6300** erb.

an **Hausenstein & Vogler,**
A.-G., Chemnitz.

ob. abtl. Gefüll. Offerten unter

10,000 Mark

ausgewählt und verkaufen

zu verkaufen.

E. G. H. Rengert,
Dresden, Reichsstr. 14.

Ein

neugebaut. Eckhaus

an Bahnhof, in gr. Garten, das

ist j. jed. Gebäu oder Abfahrt

entwickele, entw. Preis von 6-8000 M.

Ant. in verl. Gef. Off. unter **E. K.**

postlagernd Polen.

Restaurants-

Verkauf.

Inmitten einer zahlreich fre-
quentierten Stadt Sachens ist

eine gutgehende Restauration für

Den Preis von 30,000 M. bei

einer

Mühlberg



Herren-Mäntel,

Havelocks mit weiter, schützender Peterine, erprobt gut in Stoffen und Farben, vorzüglich passend und sehr sauber gearbeitet.

10.-, 13.-, 17.50, 20.-
etc.

Herm. Mühlberg

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant.

Wollstrasse. Webergasse, Scheffelstrasse.

Mühlberg

Dresden, Seite 28. Königl. u. Fürstl. Hoflieferant. 21. Okt. 1896.

Fertige bunte, sowie weiße Bettbezüge.

Zähne 200, 275, 300, 325, 350,
386, 420 etc.

Kissen dazu,

Zähne 75, 90, 100, 120, 140, 160,

180, 200, 220, 240, 260, 280,

300, 320, 340, 360, 380, 400,

420, 440, 460, 480, 500, 520,

540, 560, 580, 600, 620, 640,

660, 680, 700, 720, 740, 760,

780, 800, 820, 840, 860, 880,

900, 920, 940, 960, 980, 1000,

1020, 1040, 1060, 1080, 1100,

1120, 1140, 1160, 1180, 1200,

1220, 1240, 1260, 1280, 1300,

1320, 1340, 1360, 1380, 1400,

1420, 1440, 1460, 1480, 1500,

1520, 1540, 1560, 1580, 1600,

1620, 1640, 1660, 1680, 1700,

1720, 1740, 1760, 1780, 1800,

1820, 1840, 1860, 1880, 1900,

1920, 1940, 1960, 1980, 2000,

2020, 2040, 2060, 2080, 2100,

2120, 2140, 2160, 2180, 2200,

2220, 2240, 2260, 2280, 2300,

2320, 2340, 2360, 2380, 2400,

2420, 2440, 2460, 2480, 2500,

2520, 2540, 2560, 2580, 2600,

2620, 2640, 2660, 2680, 2700,

2720, 2740, 2760, 2780, 2800,

2820, 2840, 2860, 2880, 2900,

2920, 2940, 2960, 2980, 3000,

3020, 3040, 3060, 3080, 3100,

3120, 3140, 3160, 3180, 3200,

3220, 3240, 3260, 3280, 3300,

3320, 3340, 3360, 3380, 3400,

3420, 3440, 3460, 3480, 3500,

3520, 3540, 3560, 3580, 3600,

3620, 3640, 3660, 3680, 3700,

3720, 3740, 3760, 3780, 3800,

3820, 3840, 3860, 3880, 3900,

3920, 3940, 3960, 3980, 4000,

4020, 4040, 4060, 4080, 4100,

4120, 4140, 4160, 4180, 4200,

4220, 4240, 4260, 4280, 4300,

4320, 4340, 4360, 4380, 4400,

4420, 4440, 4460, 4480, 4500,

4520, 4540, 4560, 4580, 4600,

4620, 4640, 4660, 4680, 4700,

4720, 4740, 4760, 4780, 4800,

4820, 4840, 4860, 4880, 4900,

4920, 4940, 4960, 4980, 5000,

5020, 5040, 5060, 5080, 5100,

5120, 5140, 5160, 5180, 5200,

5220, 5240, 5260, 5280, 5300,

5320, 5340, 5360, 5380, 5400,

5420, 5440, 5460, 5480, 5500,

5520, 5540, 5560, 5580, 5600,

5620, 5640, 5660, 5680, 5700,

5720, 5740, 5760, 5780, 5800,

5820, 5840, 5860, 5880, 5900,

5920, 5940, 5960, 5980, 6000,

6020, 6040, 6060, 6080, 6100,

6120, 6140, 6160, 6180, 6200,

6220, 6240, 6260, 6280, 6300,

6320, 6340, 6360, 6380, 6400,

6420, 6440, 6460, 6480, 6500,

6520, 6540, 6560, 6580, 6600,

6620, 6640, 6660, 6680, 6700,

6720, 6740, 6760, 6780, 6800,

6820, 6840, 6860, 6880, 6900,

6920, 6940, 6960, 6980, 7000,

7020, 7040, 7060, 7080, 7100,

7120, 7140, 7160, 7180, 7200,

7220, 7240, 7260, 7280, 7300,

7320, 7340, 7360, 7380, 7400,

7420, 7440, 7460, 7480, 7500,

7520, 7540, 7560, 7580, 7600,

7620, 7640, 7660, 7680, 7700,

7720, 7740, 7760, 7780, 7800,

7820, 7840, 7860, 7880, 7900,

7920, 7940, 7960, 7980, 8000,

8020, 8040, 8060, 8080, 8100,

8120, 8140, 8160, 8180, 8200,

8220, 8240, 8260, 8280, 8300,

8320, 8340, 8360, 8380, 8400,

8420, 8440, 8460, 8480, 8500,

8520, 8540, 8560, 8580, 8600,

8620, 8640, 8660, 8680, 8700,

8720, 8740, 8760, 8780, 8800,

8820, 8840, 8860, 8880, 8900,

8920, 8940, 8960, 8980, 9000,

9020, 9040, 9060, 9080, 9100,

9120, 9140, 9160, 9180, 9200,

9220, 9240, 9260, 9280, 9300,

9320, 9340, 9360, 9380, 9400,

9420, 9440, 9460, 9480, 9500,

9520, 9540, 9560, 9580, 9600,

9620, 9640, 9660, 9680, 9700,

9720, 9740, 9760, 9780, 9800,

9820, 9840, 9860, 9880, 9900,

9920, 9940, 9960, 9980, 10000,

10020, 10040, 10060, 10080, 10100,

10120, 10140, 10160, 10180, 10200,

10220, 10240, 10260, 10280, 10300,

10320, 10340, 10360, 10380, 10400,

10420, 10440, 10460, 10480, 10500,

10520, 10540, 10560, 10580, 10600,

10620, 10640, 10660, 10680, 10700,

10720, 10740, 10760, 10780, 10800,

10820, 10840, 10860, 10880, 10900,

10920, 10940, 10960, 10980, 11000,

11020, 11040, 11060, 11080, 11100,

11120, 11140, 11160, 11180, 11200,

11220, 11240, 11260, 11280, 11300,

11320, 1134